mpfen Jade rfammlung

lksgeno Hen

len Gefetyechtes aller au unferer land durch geeigneter

cherung des rwaltungsneinde und

sältestelle des

ale 10. 部18世齡譜

commen

er eben meht.

n geftern

berger. h.r. 1918-12 Uhr,

. fanberce ädchen folest ashubt. Mainmea 1. gefucht

Riiche folort ob. ebities Legeenten 2 Dartie ehühner

onradi I., nt in 972 fonnen 3. Blicken

en. ial Ogpetition. befen 1 Work. Sintergalle.

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚁 Stadt Hochheim a. M.

Bejugspreis: monatiich 70 Pfg. einscht. Bringerfohn. Wegen Politiegug nüberes bei jebum Poftumt.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Guido Jeidler in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck u. Derlag: Guldo Jeidler vorm. Hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Ungelgenprein: für bie ogefpaliene Colonelgeile ober beren Raum 15 Pig., Reklameyelle 50 Pfg.

M 147.

Dienstag, ben 10. Dezember 1918

12. Jahrgang

## Umtliche Befanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Die Bebensmittelfarren, lautend auf die Ramen: Johann Doller, Lina Boller, Bausa Boller und debunig Arzeizsiezuf find abhanden gefommen und werden hiermit für nichtig erflari; vor der unberechtigten Weiterbenutzung wird gewarut. Hochbeim a. M., den G. Dezember 1918.

Der Mebelter- und Bauernrot. Grobmann. Der Bargermeifter. Mrabacher.

Befrijft die Riosgabe von Morgarine und Butter.

Tas der Gemeinde von Areije überwickene Hett (zur Hältte Worgarine und zur Höltte Winter) wird am Dienstag, den 18. Depenber L. Is., vormiliags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6. Uhr im Rathause, Immer 4. gegen Bertage der Erbensmittelfarsen in jotgender Reihenisige ausgegeden und zwar:

Thorgarine:

von 8—9 Uhr an die Bewohner der Adolfftraße, Richtraße, Allenauertraße, Bohnhofftraße, Kauerngaße, Sichildisstraße, Allenauertraße, Bohnhofftraße, Kauerngaße, Sichildisstraße und Citiabeihenftraße;

von 8—10 Uhr an die Bewohner der Delfenheimerftraße, Gebelleroße und Citiabeihenftraße;

von 10—11 Uhr an die Bewohner der Epptieinftraße, Erbenheimerwag, Fiörsheimerftraße, Frankfurierkraße, Friedricheptag, Gartenftraße, Güte Gottes und Hintergaße.

Butter:

von 11—12 ihr en die Bewohner der Hodeflätte, Johnstraße.

Butter:

von 11—12 ihr en die Bewohner der Hodeflätte, Johnstraße,
Kirchtraße, Kronpringenstraße, Boternengosse, Matuneg und
Maingerkraße;

von 2—3 übe an die Bewohner der Margaretenstraße, Margelstraße, Midsenbeimerstraße und Möhlerstraße;

von 2—4 übe an die Bewohner der Rendorigaße, Rordenstädterfraße, am Pian, Rathausstraße, Rosengaße und Sponheimstraße.

und 4-5 Uhr an die Bemohner der Steingalle, Sterngalle, Tammustrade, Weideritrage, Weitenburgerlirade und Kierleitrage, von 5-6 Uhr an die Bewohner der Wierdabersertrage, Wil-belmitrage, Wintergaffe, am Weiber, Babulirede und Kaltenberg. Um der vorgefortebenen Neihenfolge int der flotten Absistiung wegen Ureng festynhalten. Wer nick an der Reihe ift, wird zurück-anntalen

Noch dieser Jelt wied tein Jett mehr ausgegeben. Alle diesenigen Personen, welche gelchlachtet baben und infolge besten teine Fleischkarren bestipen, sowie die Aubhalter sind vom Be-

Suge ausgeichtseien.

Ruf den Rogt der Bezugsderechtigten entiallen 50 Gramm Margarine zum Breife von 20 Piennig und 50 Gramm Batter zum Preife von 20 Piennig und 50 Gramm Batter zum Preife von 20 Piennig.

Margablies Geld ist undedingt mitmoringen.
fiochheim a. M., den 7. Dezember 1918.

Der Arbeiter- und Bauernrot, Grahmanu.

Der Mogistrot, Dr. Deeffeler.

Betrijft die Ansgabe von Zwieback. Der der Hirma Id. Gallo Rachfutger vom Areile übermiejene Imieback wird von dieler am Dienslag, den 10. Dezember L. Is-

Gesogegeben.

Stesugeberechtigt lind alle Kinder unfer 2 Inheen.

Ruf den Kopf entfallen 500 Geamm zum Preife von 1.65 Marf gegen Abtrennung von zwei Abichniffen der Brotfarte.

Nogezählten Geld ist mitzubrungen.

Hochbeim a. M., den 7. Dezember 1918.

Der Arbeiter- und Banernrat. Grohmann.

Der Mugiftent. Dr. Doeffeler.

Des Auspelten der Wallergräben der Malmwirfen wird am Mittheod, den 11. Dezemder I. Is., vormittags 11 Uhr, im Rathaufe

hochbeim a. M., den 8. Dezember 1918. Der Bürgermeister. Urgbacher.

Befauntmadjung.

His Militiood, Sen 11, Ss. Mis., pornidings 11 Mbr. with has Dola von cinein Characterism on her Unspreade, in Marhaufe per-

Sochheim n. M., ben S. Degember 1918. Der Burgermeifter. Ergbacher.

Der bei der unterzeichneten Behörde bellehende Arbeitansch-eis wird im Rathaule weitergeführt und Ift zurücklebrenden Ge-Deitslofen Arlegern Gelegenheit geboten, fich um Arbeit zu bennüben. Auch die Arbeitgeber werben erfucht, fich bei Bebart an ben Arbeitsundusels zu wenden, von wo ihm bann hilfstrafte zuge-

fischbeim a. M., den 4. Dezember 1918. Der Arbeiter- und Bauernrat. Grobmann. Die Polizeinerwaltung. Arabācher.

Beielift die Musgabe von Kernleife, Tollettenfeife und Waschpulver. Die ber Gemeinde germiesene Kernseite, Tollettenseise und das erwiesene Baidopulver wird am Dienstag, den 10. Dezember L Is, vormiftags von 8—12 Ube und nachmittags von 2—6 Ube in Nathaufe, Jimmer D. gegen Portage der Bedensmittelfaryn aus-gegeben. Die Kernleite kollet das Deppelfüld 3.10 Wart, die alleitenfeife toftet bas Stillet 2.60 Mart, bas Bafcpunger tofter bas Bafei 0.30 Blert.

Frieddreim a. BR., den 7. Tegember 1918. Der Arbeiter- und Benernrat. Grobmann.

vember 1918 bis fpateftens Ende Dezember 1918, bem unterzeichneien Umfagijeneramt ichriftlich einzureichen, ober die erforderlichen Angaden an Antsitelle mündlich zu machen. Die Richteinreichung der Ertlätung zieht eine Ordnungsftrase

Die zur Einreichung der schriftlichen Erflärung zu verwenden-den Berdrucke find bei dem unterzeichneten Umsegkeuerannt, Rat-haus, Immer Ar. 7, tokenlos in Empfang zu nehmen. Hochheim a. M., den d. Dezember 1918. Der Wagistrat, Umsausteueramt. I. B.: I. Prelo.

Befannimadjung.

Betr. Cegenger- und Aleinhandelshöchstpreife für Gemuje. Die nachstehenden Erzeuger- und Meinhandelabochtpreise bringen wer hiermit zur öffentlichen Remtnis. Gie treien drei Tage nuch ihrer Berbinentlichung in Kraft. Beit ihrem Jafraft-treten mit innere Beitrustmochung obigen Betreffs vom 13. Gep-

ł	temper L do, autgenobe	Mary and the second	and a second recognition
ı	Ojemisjejorte:	Grangerböchüpe.	Sticknhanbelabödyltpi
ı	SCHOOL STATE	pro Bentner	pro Bienb
l	Weißtob!	4.75 .4	11 04
ı	Storfold .	5.50 .4	16 41.
ı	99tr/ingfobl	84	17 \$
ı	(Red netable	B.— .45	16 Bi.
ı	Rote Spelfemöhren u. il	mg-	
	liche Starotten	6.50 -4	15 %
1	Gelbe Spelfemöhren	4.75 .K	10 %;
l	Gelbe Speifemöhren Rieine runbe Rarutten	12 ,4	20 %.
ì	3miebeln	15.50 A	32 436
ı	Store Beete	7-4	15 %.
ı	Epinat -	25	35 B.
i	Gelbe Robinüben	2.25 .4	7 131.
ì	Bleifer Robirdben	1.75 JK	6 \$1. 5 \$1. 10 \$1.
ı	Meigerüben	1.50 .40	5 99
ı	Matrüben	54	10 90
ı	Beldfalat (Greifandfalat		100 %
ı	Gellerie obne Rraut imm		
	und erdirei)	40,,4	60 %1
ı	Gellerie m. Araut (wury		
	und crofrei)	30,A	50 BL
		A SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA	
ı	Banch	(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	100

Loud der Anderer besondere Aufwendungen an Arbeit oder im Koffen für die Mutdemahrung gehabt (elemikten, einfellern und dergil.). In erhöllt er eine weiters debondere Bergölung, und zwar dei Bethlodt, Rotfohl und Abfringfohl die zum 31. Dezember I. 36. von 1.— R. je Zentner, del roten Spellemöhren und länglichen Karotten, gelben Spellemöhren, fleinen runden Karotten und der roten Seeten von 75 Bi. je Zentner.

Deberfebestingung partichender, Michitzerlie werden, nach der

Deberichteitungen poritehender Höchstpreise werden nach der Bandesranzverordnung vom 8. Mai 1. Is. gegen Greistreiberei (Reichs-Geschlatt S. 195) mit Gesängels und mit Geschlichte dis 32 200 000 Mart oder mit einer dieser Strasen besträtz. Maint, den 26. Rovember 1918. destijde Bandes-Gemüssischler, Berwaltungsabteitung.

Der Borfigende;
Be r n er, Reglerungsrut.
Biesbaden, den 26. Rovember 1918.
Bezirfoldelle für Gemüle und Obli für den Reglerungsdezirf.
Biesbaden.

Der Borfigende: Druege, Geheimer Regierungerut. Bird verdifentlicht.

Biesbaden, den 3. Dezember 1918. Der Borfigende des Streisauslichtlich 3. Rr. II. G. 1248. 3. Mr. Dr. Penner, Regierungereferenbar.

Bird verliffentlicht. Hochheim a. M., den 7. Dezember 1918. Der Bürgermeißer. Urgbächer.

#### Befannimadpung.

Betrifft: Bochfluceije fur bie Runfelrube für ben Monat Dezember. Die Reidjoftelle fur Gemufe und Obft, Berlin, telegraphiert

"Jahlung ber Anfuhrpramie für Aunkelrüben von 50 Big. je Benner fit mit Abtauf bes breffiglien Rovember ein-

Der Preis für Bunteleuben für Degember fiellt fich allo auf: Geundpreis 29. 1.50 je 3tr. Aufbemahrungsprämie bis 30. Nov. At. 0.25 je Jir. bragt. für Dezember 22. 0.25 je Jir.

Merzu Crioliungszulchlag

33. 2.— je Jir. 33. 6.30 je Jir.

22. 2.30 je 3tr. Beber biefe Breife barf unter feinen Umftanben binausgegan

Begirtsftelle für Gemufe und Obft

für ben Regierungebegirt Miesbaben.

Mird blevmit veröffentlicht. Wiesbaden, den 2. Dezember 1918. Der Borfipende des Kreisausfchaffes. 3. %r. H. G. 1247. 3. B.: Dr. Benner.

Bird veröffentlicht. Bochbeim u. D., ben 7. Degember 1918. Der Bürgermeilter. Argbacher.

Defauntmodung. In die Kartoffelerzeuger der Proving Geffen-Raffinu.

Finderim a. M., den 7. Dezember 1918.

Der Nagiferat. Dr. Daelieler.

Bedauntmadung.

Bedauntm

bor ausjehen. Wir ridden benhalb bie ernite Mahnung an alle ftartoljelerjenger, in ihrem eigensten Intercije bie Pliichtmengen unverzüglich und restos dem Kommunatverdanden abzulteten. In den bestedenden Borichristen über den Umlang der Ablicie-rungspeischt das sich nicht dos geringte geändert. Sie besteden nach wie vor zu Riecht und müssen rüchtetisten durchgesührt werden, nätigeninks unter kommendung des fagärsten militärlichen Jwangen.

Caffel, den 27. Movember 1918.
Die Preningialterioffelfelle.
Treit zu Golg, Oberpräfibent.

Wird hiermit verdefentlicht. Die Berren Burgermeifter baben biefen Erfaß burch Unichtag für bie Dumer bes Monats Dezember 1918, fomie mochentlich I mal

in der artsüblichen Weise befannt zu geben. Wiesbaben, den L. Dezember 1948. Der Borstende des Kreisansichusses Den Borstende des Kreisansichusses Den Borstende des Kreisansichusses

Sochheim a. M., ben 7. Dezember 1918. Der Burgernteifter. Ergbacher.

#### Befannimadjung.

Durch ben feren Regierungsprufibenten bin ich beute als fellwertretenber Canbrat fur ben Canbiceis IDiesbaben in mein fimt

Schwere Aufgaben find ju iblen, beffen bin ich mir bewaht; mein ganges Konnen ftelle ich rudchaltslas in ben Dienft ber Sache; ftrengftes Gerechtigkeitegefühl foll mein Celtftein fein; ein jeber Rreiseingefeffene, ob arm oder reich, foll meiner Surjorge in gleichem Illohe ficher fein. Daber bitte ich alle, mit Dertrauen und ruchhaltslofeter Offenheit mir entgegen ju kommen,

Denn bies geichieht, boffe ich bellimmt, jum Segen ben gangen Rreifes mein Aret vermalten gu tebenen,

Wiesbaben, 6 Dezember 1918.

561111, helle, Cambrut.

Mirb peröffentlicht. Spochheim a. M., ben 7. Dezember 1918. Der Bürgermeifter. Mrgbacher.

#### Michtamtilder Ceil.

#### Tages:Rundschau.

Die Rheinifch-weftfälliche Republik. Des Berlangen nach der rheinisch-westellisten Republik sinder auch im "Kölner Tageblaut" eine freundliche Aufnahme, in dem Kurt Nademacher ispreibt, daß die Reden, die in der Kölner Jentrumsverlammlung für die Reden, die in der Kölner Jentrumsverlammlung für die Redennigseit einer solchen Republik ins Feld geführt wurden, zwedmähig und zutressend waren. Die Rheinländer haben eine bestorische Rijstan zu erfällen. Sie haben eine Brüde berzustellen, die aus dem alten Europa ins versch fibet, die die Botter ber newen Demotratie mit ben bemotratifcen Battern ber Trabition verbinbet. Die 3bee einer rheinischen Republit tonnte beshalb nicht nur aus bem Begriff ber Einheit ber Ration bermus erörtert werben, jembern niel färfer im Sindiel auf die Bollsverbindung. Aus den allen weienstreuben Freinden fünnen nicht einander vertrauende Militerbundgenoffen werben, wenn nicht die dazu geeigsteten Bollsteile die Rolle der Bermittler

Diffelders. Wit Bezug auf die Einführung des achtfündigen Arbeitstanges begt die bietige Stadtwerwaltuma Amelief, ab das Reich in der Lage fein werde, den achtfündigen Arbeitstag aufrechtiger-halten. Thie der Oberhüngermeiter in der leiten Stadtwerdensten-fitzung detante, set unser Land auf die Ausfuhr angewiesen, wir müßten dader unsere Waren so dillig herstellen, das wir mit den anderen Ländern in Weitbewerd treien tonnen. Wenn aber die anderen Ländern in Weitbewerd treien tonnen. Wenn aber die anderen Ländern im Weitbewerd treien tonnen. Wenn aber die anderen Ländern der achtellindigen Arbeitstag nicht einsuhrheten, so sei es sehr fragilich, ab er dei uns autrechterhalten bleidem fänne. Os müsse daher gesorgt werden, dah dei dem Abschluß des Friedens imternationale Wereinderungen derüber erreicht werden. Berlin. Der Zentralvorstand der Kationallideralen Pariei warde auf den 13. Dezember nach Berlin eindernien. Als erster Bunft steht auf der Lagesardnung die Beschlußsafung über den Bestand der Nationallideralen Pariei.

Beftand ber Mationelliberalen Partei.

Wellere Zeugerungen des deutschen Kroupringen.

Berlin, 6. Dezember. Der Münchener Mierbeiter ber "B. 3." behauptet, daß der Krongring bereits anlangs Marz 1918 einer in München lebenden ihm nabeliebenden Perfonlichseit gelchrieben hat, daß er mit Belorgnie verlosgte, wie Indendorff das Eintreten Amerikas in den Weltstein unterfodige. Der Krongring leibig lei aber absolut einflusios und mürbe auch einflußios gebalten. Endenborff habe ihn von wichtigen Beiprechungen mit bem Raffer fteto terngebalten.

Die Beichtüffe der Lendouer Konierens.
Wie des Hollondiche Rieums-Bureau aus Lendon millen will, find auf der Kanterens der Millerten über folgende fieden Banke Entschungen getroffen worden: 1. Berlängerung des Walfenielüftandes, 2. Muslieferung des Raifers, 3. Entschädigung durch Deutschland, 4. frausöfliche und nationische ärtliche Intereffen. Bubung von neuen Stanten mit Begun auf Die polnischen, fübdeutschen (1), serbischen, britischen, rumanischen und ifcheche-Kome-lichen Wünke, 6. Rahrungsmittel- und Schiffshetefragen, Roor-ganisation und Berteitung der Robstoffe, 7. allgemeine Friedens-

Schneller Albichluß eines Borfriedens.
Die Allieren baben dem beichieunigen Abichluß eines Pedfiminarfriedens zugeftimmt. Berauslehung dazu ihr die Annahms
des Bertrages innerhalb zweier Monate durch eine deutliche Bolfsvertretung auf Erund des allgemeinen, gleichen und diener Wahlrechtes. Die Berbedingungen werden nach Eintreifen Wilhens in
Paris feligefest und unverzäglich un Deutschland weitergefeiter
merken

Die Schulbigen des Berliner Duliches,

266 Berlin, 7. Degember. Der nat ber Bolfsbeguitragten tonnie bisber feltiellen, baf ber fluitrag gur geftnabme bes Bolfjuggerates burch ben Bigelelbenebei Wider von einem gemiffen largen und just Beamen des auswärrigen Annes, den Grafen Manualis and u. Rheinbaben, erielle murbe, ebepho wie gelcher verbottet. Die beiben underen find lichtig. Ihre Berhaftung ist unpaurdnet. Die Trupurn, die in der Chaufee-fiede gegen ben Demonstrocionagin bas Malanuenaewehrfeuer richteren, wuren nun ben Milutied des Soldatentrotes beiselbeneralfommunde, mimens Rreits, aufgeboten. Unch gegen Rrebs wurde dageideitten.

Der Rat ber Bettebrauftragten, ber fofert alles int, um bie Mitglieder ben Bodgugstutes ju befreien und bie Untuftung ihrer Freihelt, sowie das entsehliche Bistvergieben in der Chaufteeftraße ju fühnen. Ill entichtellen, hegen jede Androhung und Berühng von Gemattiftigfeiten vorzogehen, uon welcher Seite be auch immer toromen mågen.

Die Bolluben eiragten: (ges.) Chert. Saafe. Dittmann.

Seleibemann. Benbeberg. Der Boliebengitragte Borth mar verbindert, an ber Gigung vellgunehmen, beshate fehlt feine Unter drift.

Ein Aufeuf des Bringen Mag von Baden.

Bem bir unferem Botte angelione Schmach ebenfo beib in ber Geele brennt wir mir, ber erbebe in Biort und Schrift feine Stimme gegen bie unerhörte Bergewattigung, Die feindliche Rachfucht und egestruntenbeit über bie feimet verhängt haben und burch Auferlegung erniedrigender Boffenbilftundebedingungen, die unfer nationales Beben in feinen Grundfelten bedeuben.

Er mabne ben Brofibenten ber Bereinigten Staaten an fein gegebones Mort, einen Aechastrieben zu wollen und einen Bölfer-bund zu erftreben, in dem fich Deusschland wie jedes andere Land und Bold feiner Eigenart entsprechend unter Bahrung feiner Lebenabediegungen ungehindert entfollen fann.

Er weife baber ben Profibenten mabnend bis auf die bisterichen und batflichten Grandbagen, auf benon Deutschands Dafein richt und bereit Berlegung biefes Dafein und die Gerechtigfeit gleichermaßen gerfibren murbe.

Er jeige bem beutiden Bolf, welches burch bie Bucht ber plogtich bereimgebrochenen Greigniffe mie gelähmt fein Schictfal er-wartet, baß es jest unbedingt nötig ilt, feinen nationalen Giolj und feine Ehre zu wahren und wurdig feiner Größe und Bebeutung als reies Bolt fein Recht auf Gelbftbestimmung und Lebenumoglichteit AM forbern.

Unfere Baffen find une eus ber Sand gefcblagen, beutliche Geist und ber beutliche Charafter leben noch. uniffen mir Daufichiands Anfeben und Geftitunbigfeit bis gum Meuherften verteidigen, ums felbit bie Arnor mubrend, tufe untere tapfere Ermee bis jum letten Angenblid tren bie Deinigt vor feindlidjem Ginfall behåtet bot.

1. 3t. Baben Baben im Rovember 1918.

Bring Mag von Boben.

Eine Erffetung des Pringen Itlebrich Ceopold. Db Berlin, 6 Dezember, Gur ben Bringen Friedrich Lea-polle ertfart beffen Redgebeiftand in ben Blattern:

Die Mitglieber meiner engeren Jamilie haben bei aller Uch-tung por ber frome im Frieben und im Rriege teine bibere Pflicht gehabt, ale fich in einer Front mit jeben anberen Burger eingu eben fur bie Chre und das Wohl bes Baterlandes. Diein Cobr Griebrich Karl, ber im Kriege ben Helbentob gefunden hat, bot ein teuchtendes Beifpiel unterfandifcher Pflieberfullung gegeben. perfondich habe gleich meinen Borjohren meine vornehmfte Aufgabe liets barin gefunden, jobe Ausnahmelieffung ber toniglichen Griegen zu bejetigen und fie in ihren Archen und Blüchten ben allge meinen burgerlichen Berhultniffen einzugednen. Die Reuordnung ber politifchen Berhaltmiffe bat alle fur mich feine Uenberung mei Unichauungen und Beltrebingen gebracht. In verfturftein Maffe halte ich es fest für bie Bilicht febes Mitglieben ben bis berigen Rgl. Houses, aus freiem Willen, ahne Awang und obne Groß nach leinen Krölten mitguarbeiten am Aufban, ber Dabning und Einigfeit innerhalb bes Deutleben Reiches, gleichgültig, in welder Stonteform bie Regierung unferes Baterlanbes gufünftig er-

Die Tremung von Staat und Kirder. ISb Berlin, 7. Dezember. Dem Erzhichof von Rich ist von der preußlichen Regionung auf feine bei für eingelegte Bermahrung pegen bie Trennung von Staat und forche geantwortet worden th wegen dieser Frage junächst nur allgemeine Exwägungen in

Minifierium für Miffen coft, Runft und Boltsbilbung ftategefunben haben. Collie bis Ungelegenheit foftere Beftalt geminnen, fo murbe gunachit ble preugifche Regierung dumit befoht werben

Die Frage ber ebeinifdi-weiffällichen Republit. Erier. Die in meiten Areifen ber fiefigen Benolterung ein bei beresgung für die Louternung Abeinfande von Peruhen bat die Kölner Kundgebung wint Dienstag abend mit Freuden vorgrüft und befandes Leiegramm en Jufitzer Trimborn in Köln gefandt: Die Jöhrer der Bemegung für einen freien Ihreinibaat in inreifichen Benden begrüften begeiltert die Könner Kundgebung. Sie werden wie jeit Monaten an dem erstrebten Jul meiter arbeiten.

Sand in Hand mit Labr. Berbnitung ebeiniicher Weshindustrieller.

23b R 51 M. b. Degember. Der "Abiner Generalingeiger" mot-ber aus Mölibeim: Unter der Unfchuldigung bes isendesprerate, begrungen burch ben Berfuth, die Entente zu einer Bestinnig bes Inbuftriegebiets gu befrimmen, wurben in vergangener Macht nach ftunbenlungem Berber vom Arbeiter- und Sofbatenrat in Mulbeim Die Großinduftriellen August Thofien, Frig Thuffen jun. Chimund Stinten, femte bie Diretteren Gerrie, Beder und Wirg. Rum-tuergienrat Ruchen und Berguffeffer Steng verhaftet. Die fieft-genommenen wurden nach Münfter gebracht und werden von bart nabrideinlich nach Berlin transportiert, wo fie fich vernntworten follen

Ein Aufruf an das werflätige Bolf Drutichlande. 28th Geriin, 7. Dezember. Die Brieftsgemeinstagt der in-buftriellen und gemerblichen Arbeitsgeber. und Arbeitsebereberbonbe werther fim mit folgenbene Aufruf an bau werfolinge Colf Deurfchlanbe:

Bles fann uns retten? Uns ellen brold ber Unterpang! erhörte feindline Waffenfrillftunbebedingungen und die überhaftete Demobilmudjung ichibigten bas Anderwert unterer Birtlebutis-malchine auf ber femerfte. Der Arbeitsgeit und ber Ordnungsfinm find geführen; viele verbareen in Untilifigleit. Der fleberfüllung der Grafifable ficht flebeitermangel in den Induleriebeigirten und in der Landwirt dolt gegenilder. Arbeitermannet berricht im Berg-bau. Die Kobie ilt die Kraftqueste der Boltswertspalt. Die Kobienvot ift und boufte geftiegen. Gabriten muffen febern. Wir muffen frieren und warme Robrung und Wohnung entbebten. Arbeitslofe, belft Roble forbern! Liebeiternangel herricht in ber Ellem und Stablinduftele. Eifen ift ban Rudgeat des Armerbeiebens. Dans eifernen Pfing und Spaten leine Merekeftellung, teine Arnte und daher leine Mieldung. Ohne eiferne Wertzeigen und Geröte keine Beutätigfeit, daher leine Todmung. Dane Eifen keine Cotomotion, feine Alfendahumagen, feine Editie, daher lein Bereitstellung, baber lein Bereitstellung, beite Dies ichnische Beite Diese der ichnische Beite Diese die Beite Diese die Beite Diese die Beite Diese die Beite Diese Arbeitelele beift Cifen ichaffent. Arbeitermangel berrint vielerarts im Transportgemerbe. Das Transportgemerbe ift das Rudgrat des im Transportgewerde. Bas Transportgewerde ift das Alidarat des Bollsledens. Uniere Berfehrsminst find abgenugt. 5000 Wafantotiven und 130 000 Glübermagen bat die Entente weggenommen. Bil bem perbliebenen Reit muffen mir gut mietstjoffen. Ohne ichnelle Entlanung fein geregelter Guterumtaut, Liebelreliele, beit ben Ginterverfehr beimfeuntgen! Erbettermangel berricht in ber Landund Porfenirtidiet. Die Lordenirident ift untere Röhrmutter. Rarroffeln fleden nach in der Erbe und droben zu verberben. Dem Mitchoteb fehrt die Pitege. Die Gerreibe bient ungebrofchen und den in einer Jeit geöhrer Anhrungsmittelfnappheit! Daume matben nicht gefoldt; es fehlt an Bar. Breine und Grubenhold, Ar-beitelofe, geht in die Land- und Furfimierichait! Der Ausgleich ber Arbeitofrofe ift bas Gebot ber Ctunbe. Arbeitolofe, bleibt nicht in ben Grufifichtent Arbeitogelegenheit wirb noch lange feblen, weil Finde und Killettoffe nicht berunfernmen und die Antrohje ausbiet-ben. En die abseitälten Jabritan der Grafflähre firdum jest die Falbgreusen binein, die ein Becht auf ühren auem Play haben. Er-beiter, die habt Guer Schalfte in die eigenen handt Wer urbeitet.

nugt fich felbir und feinen Beilisgenoffen. Wer nicht arbeitet, berfündigt fic an ber Allgemeinheit und icabet fich felbit. Rach nie in jeiner Beichlichte mar bas beutiche Balt auf Gebeib und Werberben o auf die gemeiniame Arbeit angemieben, wie in ben nächligen Flechen und Monaten Golfsgenollen erkennt und alle bie wahre Golfberitat. Glürft den Arbeitswillen und das Werantmortungebenofriein, fenft macht Bie Cuch miridutbig am Unternung unjeren Bollre. Arbeitstole, meibet Cuch bei ben Urbeitenach-meilen. foll Eich Rat bei ben Demobiliferungsausschlichen in den Sicht- und Condressen. Bei Arbeitemechtel ift ernie Eifenbehifahrt nus bifenulichen Dittein gemabrieiftet.

#### Cloub George lpridit.

Umigendam, i. Dezember. Unter gemalingem Andrange bes Publifums iprach geliern Mood George in einer großen Berform lang ju Beeba Ge fuhrte aus: Es fit heure gerabe gmei Intee ber Daft im einen Aufrut erlieft, um bie neue Regierung fpeziell-für bie Beitung des Arteges ju bilben. Die Loge mar bamale ernft. Drei umferer Bunbengenoffen, Belgien, Gerbien und Rumonten marer iberm inden und geschlagen, Bussland frund am Rande des Migrunbes Der ein wenighten figere und verfichtlichfte imferer Gegner bitte ben Briben gmet bemiltigende Mieberlagen bespehrndit. Eine engli de Armte nier fublich von Gallipoli vertrieben, eine anbere hotte lich in Meldesnomien ergeben mitten. Unter Anteben im Often war ernftlich erschüttert. Un ber Weitiront mar es une nach dimeren Bertuften nicht gegludt, die Front zu burchbrechen. Ende bes Johres 1916 nommen bie Berligte infolge bes Il-Bootfrieges mmer mehr gu und wie hatten es aufcheinend nicht riftig. Gegen mftratimen zu treffen. Das war bie Stuumen 1916, als bie neu Regierung am Ruber fürn. In erfter Linie brauchten wir alle Strefte, um dem U-Rooffelig mirffam zu begegnen, der, menn diefer erfolgreich geweien wore, war der berieg bofinungelos verloren. Tole hatten beum beine Erspere und Ledensmittel nach Frunfreich entfenden sommen. Die Deumiden betten die Wille behorricht von einem Dienn bis jum anderen. In diesem Augenbliche fiellte die neur Argierung die gesamte Schiffsher unter Montrolle, mit dem Greiftige, obinohl Millionen von Tonnen vertoren glogen die Longbald beifer wurde, ale fie vorber gemeien war. Das Compen Softein erfparte Millionen von Tonnen und toufenbertel Maßregeln murber getroffen, um ber Il-Boote Syerr ju merben; bie Geeleute rubter nicht eber, als bis der U-Boottrieg vollftanbig beichweren war. Dos war ber Anfang von Deutschlands Riebergung. Hatten wir Die oparamien und Saloftina aufgegeben, fo wieben Bulgarien und bie Türkei nicht gufantimengebrochen fein. Defterreich fiel, nie en lab, bah der frigueritär ison den Militerten ausgebenden mar. Umerifa iendte 1 960 000 Mann, von denen 1 108 000 borde englifche Transportistiffe nach Frankreich gebrocht wurden. Run liegen alle beufichen II-Boote in engiligen hoten, bie beiten Geblochtieffe Strenger und Torpedoboets Dentichtands liegen mit gefreichene Glogge unter Bewochung englischer Geeleute in betrifchen Alden Englands treet riidt weit über die Linlen in eine der berühntteften Stubte Deutschlandu ein. Der Gieg ift ben Galbaten und ben Matrofen ju verbanfen; auch die Regierung verbient ein Bob und Dant file Die Organi ation.

Wid Condon, 7. Dezember. Das Reuteriche Bureau erfährt aus anntlicher Durfie, daß die Uebergabe der in den Waltenfillfinnbebe-bingungen vorgesehenen 2000 beurichen Kingseuge in der leiten Blacke langesest murbe. Wann erwartet, daß die Unillerien bald im Belly ber vollen Ungahi felte merben.

Berlin. Der "Staatsungeiger" verüffentlicht eine Befannt-machung betreifend Die Beichlognabme bes Bermögene bes preicht ichen Konigshaufes.

IBb Berlin, 8. Dezember. Maridall Foch bat geftern ber bentichen Baffenfiellitandstommiffien folgende Enticheibung übergeben. Der Bebeitemittefvertebt von ber von den allflerten Armeen beber Leiben Jone nach der neutralen Zone, ferner die Erlenbahn- und Strafernbahmverbindungen smijchen dieben Jonen find nicht aus unfig in Underracht der Besimmendigteit der Anfrechterhaltung der Btodade Deutschlands, die in dem Matjenflüftlandsaddemmen Zeutschlands vorgesehen ist. Den Armen find Infrustrichen in Den Geben worden, deziglich der über die Bott. Leitegraphen, um Leitenbarmen im Merchen der Beite Bott. poor verbindungen im Abrinfand einstüßenden Kontrolle." — Tiefe Entfebeideng fieht wit dem Worslaut des Matfenfillflandsad-tammens (Art & und Art. 20) in Wiererprüch. Die demische Regie-rung mird viel diplomatifikem Wege und durch die Waffenfolijfinndes fominifiton Protes beergegen eintegen.

libb Breffin, 7. Degenober. Das frangofifche Dbertommunbo erluchte bie demiche Oberite Riegresteitung um bie Begeichnung von Bevollmöchtigten ger Berfongerung ben Baffenfillftunden. Die Bufammentungt tonnte am 12: ober 18. Degender, vormittage, in Trier flatifinden.

Der Beefigende ber Waffenftiftftandefamunliftan Singtplefreife Ergberger.

ficieg ben Birijoibaten! Der "Tempo" verficbert, ber Berbanh benbfichtige alles gu tun, bamit biefer berieg ber legte gewesen fei. Dierzu nulle man it. a. als lebtes unicheinbares Zingeftanbms von Deurschland verlangen, bas Deurschand die Bleifoldstenlabrifen in Marmerg ichliebe, banje bie finmmenden Geschlechter nicht wieder burch berartige Spiele an den Arieg gewöhmt marben.

#### 25119 bem befehten Gebiet.

285 Berlin, 6. Dezember. Wie ein aus Trier gurudge febrier Berireter bes Missischeitigen Amies mintellt, vollgieht fich ber Ginmurich ber amzeituntiehen Truppen obne jebe fibrende Begleitericheinung für die beuriche Bevölferung. Das Urteil aller beutichen Reelle, wie der Labenbefiger, der Gaftmirte und des Munnes auf ber Strafe geht dahin, das des Beuehmen der Amerikaner tobelles ift. Alles geht leinen gewohnten Gang. Die amerifanifchen Ro-lomnen nehmen bie gräßte Rifeficht auf ben giniben Strafenverfehr. Das vorgeschabene amerifamische Hauptquartier richtet fich feit Sonning im neuen Regierungsgebaube ein. Es find feinerlei Ertoffe ergangen, bie legent welche Beunrubigung in bie Bevollerung blieintragen fonnten, Ein baber Officier vom amerifanischen Sompiquartier verlicherte ausbrücklich, bah es ber Munich ber amerifantiden Jührung fel, die Beoblterung in feiner Welle gu Dezember merben bie omerifanischen Linien bis Robieng voegeschaben fein.

Dann beim, 6. Begember. In Lubmigibafen find beite mittag 1 Uhr mit Condersug 500 frangliffche Rolonialtruppen ein-

geirolfen. Es werben noch weitere Sonbergüge erwortet. En bwlgshafen, 6. Bezember. Jur Belehung der Stadt Lubwigshafen wird amtilch mitgeleilt, daß heine fells der zufünftige framölliche Stadtfommanbant, Oberft Frifc, bem Burgermeister einen Beruch abfrattere und daß hierbei verichiebene mich-tige Fragen inobejondere auch jene über die Aufrechterhaltung bew Verfehre zwischen Lubmigsbaten und Mannbeim beiprochen wor-Die Roimenbloteit einer Mufrechterbaltung bes Berteben murbe bierbei von bem Burgermeifteramt gung befondern betont. Ueber bie Sperrung ber Rheinbrude ift nichts bestimmten befannt.

Borichriften ber briffichen Bejahnungstruppen.

Wh Dilleen, 6 Begeniber. Die amtliche Rundgebung ber brititien Befahringsbeberbe entbalt in a. folgeiebe Punfte: Un ber Innenfeite ber Sausturen famtlicher Soufer muß eine Difte ber Sousbemobner angebracht werden. Ohne Musmels eines eriibrers ber Belegungstrappen bert niemand das opn den Truppen befehle Gebler berieffen. Geber lann fich frei bemegen, jedoch ist Radfahrest und Reiten verboten außer für Berge, Sebammen und Briefter in Ausübung ihres Bergfa. Bon 6 Uhr abends die 7 Uhr morgens bewilcher Beit berf niemand feine Wohntung verlaffen. Rach 9% Uhr abends bar in Privathdigern bein Bicht mehr Rach 9% ühr abends bar' in Privatbalgern bein Biet mehr brennen, auber in behördinden Bureaus und in den Aumen der Einquartierinte. Mie Mirtivaltur millien um 7% ühr abends esteholien werden, ihre indennete Wirtschaften und zum Beluch für Milliofrerignen die 9% ühr geöffnet. Auf Berfangen der Rulliabetedörde much Bapier nach Bedarf zur Berfügung gestellt werden. Berniprecher und Telegraph werden von den Beinpungstruppen übernammen; die Vernagung durch die Berditreum ist wurrigger beder Berfund von Gefrichtungen ih verden. Drufthe Weinfarperlanen ohns vergeichreiberen Anstäugsgeschen werden inwendert Beging berden inwendert Beging der in Arguberm übere Deutstes Universität erweiert. Beamte haben in Muslibung three Dieuftes Uniform ju tragen

Boffen und Munition find abzugeben. Gur frindfelige Hendlunget gegen die Belohungstruppen wird der Burgermeister vernntworrich gemocht. Schriften politischen Inhalts blirfen nicht verbreiter met-Beitungen burfen abne iduritilide Erfaubnie ber Millebrit bieben nicht gebruft und aufgegeben werden. Die Benichung von brubteler Telegraphie, fomle ber Bertehr mit Beleftnuben ift unter fant. Die Umtung vor ben beutiden Diffisheren haben alle beurlichte Runner Durch Jieben ber fingemeberfung zu bezeiten, bestillten

beim Abfugen der Rationalhomen. Beinhle des Feihmarkbolle Ruig an die Bevölferung der von britischen Truppen belegten Städte und Orfländitzn artinen au. daß jebes Bergeben, ban bas Leben ober bie Sicherheit ber benichts Truppen gefahrbet, als feinbfelige Sanbtung angufeben ift. Alles Einweinern mirb perianliche Sicherheit garantiert, wenn fie friedlich verhalten. Bei jeder Beichftbigung ober limbrauchber-michung vom Gebänden, Stroffen, Ellenbahnen, Ronalen, Bruden Telegrophen, Fernigrechern und mich die betreibende Berion wir ein Ariegogericht geftellt und bei Schuldigerflarung mit bem ToM.

Die Beigier in Arrieib. Die frembe Befenung fur Rrefeit iff nm Cambrag ber eingetroffen. Es ift vorlandin eine belgijde Rab-fahrabtellung. Der Oberbürgermeilter gibt befannt, dog ber Schm-manbeur ber Befejung eine Befommundgung fiber bie Pflichten bet Burgerichoft erloffen werbe. Gur ihre genome Durchführung hafte ten Geiffen une allen Gehichten ber Bevollferung. Beber folle ein gedent fein, bag bas Beben biefer Manner von bem Berbuiten bei fürgerichaft abhänge. Es murbe nicht verlangt, baff bie Bürger ichaft die fremde Belegung grube, bod fei die Beobuchtung grubes Sollichtett feidstwerfichnbliche Pfliche, Jeder Uniformierte babe die fremden Offiziere militärisch zu grüben. Der Dienst der Ponizo bleibe wie bisber. Guticbeine ber fremben Befejung buriten bis auf meitere Befanntmachung nur in Jahlung genommen werbeit wenn fie ben Stempel bes fremben Truppentells trugen.

Das Berhalten ber Frangojen in Lubwigsbafen.

Mannheim, 7. Dezember. Die französische Beinhung it Ludwigsbaren, die fich die und Robnioltruppen, barmter das Fastrionische Schügenregiment mit mehreren Medichinengemehrab-teilungen, Radfahrern, Medichierie und Kavollerie zwiammenlogt, hall fich die lett der Beockferung gegenüber forreit benommen. Der Berfehr über die Ribeinbrüde mach Manmiseim wied die auf meltere nicht gesport. Die Relbeistunde ist auf 10 Uhr abende lestweistliche Girahenverscher die 11 Uhr abende erlaubt. Seit gestern hab Bubmigshafen melteuropaliche Beit. Die Abbaltung von Bergannt lungen ist erlaubt, fie bebart ber Genehmigung den Stehtspenicum dannen, eines gehorenen Erlalbers, namens hriftig. Der Oberdargett meilter ift für die patriliche Hellung der in Ludwigsbaten erichtigen den Zeitungen verantwertlich. Die befannt wurde, foll die 30 fahr von Bedenstalifeln, habefandere von Schweiz in Auslicht abnumen ein, wedom ungehich auch die Bewölferung eines erfalten besteht ist, der Sechlichen und die Bewölferung eines erfalten foll, boch tei ber Oberburgermeifter bafür verantwortlich, baf. buvon unt bie rechterheintidie Gelte gelchaftt werde. Die Lidhaum ber Mannichaften erfolgt in beurichem Geibe, um bleien Cuttante ber Stadt zu ermöglichen. Der imwechtlung werd der Frankel mit 70 Piennig berechnet. Der inwere Sibentubenberfehr in der Piatz, insbesondere auf der Sirente Ludwigshafen.—Aeuntliechen wird alabald wieder aufgenommen. Durch einen Aufruf dan Mat-licall Fran Direktiven für das Berhalden der Beödlerung der Pfall niederarken miebergelegt.

Die Besehung von Köln. Camptog nachmitteg fit eine Beigabe englifder Jufanterit (4500 Mann), von Weiten fomment, in Ania eingerückt und hat is Ehrenfeld, Braumsfeld ulw Chiorner bezogen. Sie famen umangs welket wie auch die bisberigen Belehmustruppen. Die eingliches Truppen haben seibläneig Bergergunstruppen. Die engelfass
Lruppen haben seibläneig Bergergunstruppen. Die engelfass
jehl nur die wehlichen Boroste die zur Kingstraße in Lintpruch 12
mehmen und die inmere Stadt verläufig zu meiden. Die Benne
ichalten selbst scheinen auspruchsles zu sein. Es werden in dielen
Lagen vorsäufig beei Divisionen Infanterie erwartet, der aber ehen
julis mohl nur turge Zeit dier verbeiben werden, die die eigenflick
beiggung ber den Stodtbezirf eintrifft, die unter dem Beloht des
Generals Kerguion siehen wird. Der Noumanndam der Kawallech,
mit dem der Oberbürgerweiter verhandelle, dem Aube und erflitt, den
er seine Truppen zur Verfügung liebe, um Aube und Gescheit in
der Stadt aufrecht zu erhalten. Dieser Beschändaber hatte auch die
Studien ohne Anscheit die einzellen. Dieser Beschändaber datte auch die
Trubgungernerfiede zu erhalten percen zu latien. In das joweit der
Trubgungernerfiede als auch der Gerrogenbahmungen über die
Bruden ohne Amigranfungen flattlinden fonnte. Ebense datte die Bruden abne Cinideranfungen ftattfinben tonnte. Chenfo batte f feine Beronfaffung genommen, bem befammen Platat, bas Diten angeschlagen wurde, und das beformalist von einer Graf-pflicht, von Einschränfung der Polizeiftunde, Einscheänfung der Profie wiw. redet, dier in Köln Wirtsamkeit zu gebeu, da er des Standpuntt perfritt, in die biefigen Berboltniffe fo wenig wie mill'

Die Jenugeien in Biolog.

lidy cingage effect.

Maing, & Dezember, Elnzeine Telle ber frangofifchen Be fahrung find bereits hetr eingetroffen. Im Saufe ben Togen treffet fortgefeit Monnfchoffen ein. Das Gron ber Befotjung barth heute nacht und Montog feinen Beftimmunggort erreicht babel Die Stabe neigenen im Schloff, bem bifterifden Doudichen Dauf Discretive.

Maing, 8. Dezember. Der gefomte Berlemenzugneifigte init vom 9. Dezember mittoge 12 Uhr an bis jum 10. Dezember mittoge 12 Ubr auf foigenben Streffen poliffanbig eingeftellt: Bingerbrad-Stoblens. Malnj-Wieskober. Während diefer Jeit verfebren ble Jüge millen bilchofsbeim in Durmfeatt begm. Frautiurt-Bijdolabeim nut ber Strede Grand furt-Rains, Gerner werben mabrend ber geneunten Beit bil Streffen Moing-Morne und Mung-Worflich-Rigen ein geffettt.

Sine Befanntmachung Jocho. Warichall Boch ber in ben bejegten Gebiefen

Stolberg. folgende Befanntmachung erloften: Die Billitärbebörde der Berbeindeten nimmt das Rommande des Bandes in ibre dände: Gie erfordert von jedem die frenuft

Gehorfamtelt. Ber gur Beit ber Offupation befirbenben Gefebe if Morichritten werden verbiergt, infofern fie ums in unferem Re-und anierer Sicherheit nicht fidren. Die Siedländer werden und Leitung und Auflicht ber Militärbehörden ibre Tällafeit fortlebe Die Peumen haben die Ikuti und had beseitrugt, ibe Mat fleib und ehrften weiter zu verwalten. Die Gerichte werden weitend das Recht fprechen. Die Bewohner mußen fich in Moeten wir b Taten leder direkten aber indirekten Fleindieligkeit den verblindelt Beborben gegenilber entballen. Gie mullen fich ben ihnen gelet muffig auferiegten Requelitionen unterwerten. Ein feber, ber fil eines Berbrechene ober Bergebens febilbig gemacht fan, fei er Tofe ober Mildyulbiger, wird folger vorbuffet und vor ein firlenngert geforbert werben. Der Oberbefeifiebinber ber verblinbeien Urmel Note Morldoll pay Prostreids

Der Bermultung ber Untuchelnischen Sieenbahnen. Roln, 7. Degember. Die Trier ist non bem eralifden 20 egungstommende im die Berwestung ber Elegbohn im find rheinlichen Gebiet eine Kommission eingeless morben. Eifenbahnbireftionen Mote, Mains, Sanrbruden und Lubwid saven wurden Unterfammiffinnen eingeseit, die ungefähr dielist Befugniffe beben wie bie bicherigen Mittentonmanbantmen.

Jeantreiche Gelfifte auf bie Abeinbenbe. Gine Berbung Des Partier Miterbeites von Gradfield Danischt, das die Berbundsnelstie die Rheimpeoping jedreimig, die beicht gebn Jahre bitrarch, als Goulepjand behaben murben. ogue in bem Blatte Gocial Dempfraten" bie allerfcharite billigung: Etr wollen nicht boifen, beift es in bem Degan Brantinl daß fich Granfreich im Kenich verleiten tont, fich en einem pott Revalusion gefchioùigten Boile zu vergreifen, und noch bazu in ell fo umpdeinden, icanbiliben Weife. Co ift bedauerlich genug. olifie Abfichien von Baria als bie Aufichten ber bort leitenben gelf in die gome Biele hinnes reiegrophiert werben. Gin billieres B für die Zufweit Gurepas fom faum gemalt werden, als fich dieler Schwinging beraufchter Machapolitiker nusspricht.

Diest an bie Wi EVERTHER ME martin po und Zurü Hinbabinfiel modified duty deutidie I Benaditim Jolge jebi Land Will meiffer. ichtuh des Direbaber

iranjölddi but Waris 10c 13 traine Bets ein Banbb haben. A leng, die d Die Leute in bens 90 West net in Weichie 10C (S) ringeseart ble benerit authorie min

Eintrittefo ben Borfte

umb II bis

diffract.

Musgabe r front: Wille Lager und cruch einen des Raten Brede Meinharbt - 61 letzten Fre eloquantle ber blefiger boo ben II Bligott, 9 undriven the Hamb.

Rounfdon

elligft fort

fergeant to asid blefes

Diffigiere o

oes Recina Wohning wie Schnig is. Armee Kriegamin Frank Donnecuta bem ber h ble gum uld in 6 Eliminat di Toten eine uhr fehlen ein Sac ge Tinb mare Zommen 3 30.30

Unwahrhe

Staufmann gebniffer: 7

o clidillifficate

mit placed bemen Gpi

Ernifette

Bernot für

brizien un

Perrot we hörigen au

mit ber 2 jebe Spur abgefeuert genstenb moraul b wahridein pollbradg tung ber Belohmung baupt öchli mit Muteo lich, buh b Sommog 1 Williamper (Both dimi hier aulg ollem Gen und aberr anidowelle Dot Stirus Taulent . flänben m

herating or Arm-Granthus überfalben Wbfahrt e fich geftile ber Blott 308c teift, unb libdes, lit Beichlagn tenrat Ur Sulffärm

Mantels c

**ERogazina** 

pon pornt Jeinen Be

linb Gige Jojaft (Di Settlerstift (1 Spenglet Calboten) 聚。如 60 Rabridu enftelle. but biefe. somenarbi elige Hendlungen ter verentwortlich of perbreited men's is der Militärier de Benntpung von finnben ift unber ben alle beurichts eigen, besgleichen

offerung ber pet n ordern an, bab eit der beleischen uledem ist. Lillen el, wenn fie der Unbezuchber Lende Berion von ig mit dem Tod

ng für Rerielb ist ine beigifde Rab m. das ber Romer bie Plicitum ber Beber folle ein . Jeber folle eine um Werbalten det daß die Bürger abactiong großlöst ermierte babe die Dieuß der Ballies rigana bariten bis enommen werden trügen.

vigsbajen. lide Belonung le bormmer das T gufannmenfegt, hal benoemmen. Der rb bis auf welteres abenba fefigefejf. eng von Berjamme Der Gtabifamminte Der Oberburger gshafen ericheinen urbe, fell bie 30 Ma. in Muslidit sp ning etwas erheiten nortlich, daß nichet rde. Die Edhnund Meien Cinfavir 19 wird ber Frankei muerfehr in bei alem-Reuntlieden i Aufril bai Mas-diterung der Profi

gilider Infanterit nperudt und bat ! en. Die englishen gen; fie haben Be-afie in Unipruch 1st eiben. Die Man werden in bieles irlet, die aber eben itter, die aber eine er bem Belebl bei eer bem Belebl bei eent der Konnellerh, te ihm erflört, balt e und Eldyscheit in aber hatte auch ber pertibr uber bl e. Chenfo batte et n Platat, bas in h von einer Griff Einschröntung de

er fraugöfilden Of e den Tages treller r Befanning bürill tert erreicht babel m Teutichen Hank mensuguerfehr mid

t geben, ba er bell fo wenig mie mid

Degember mitrage manifestra 20 mili Proint-Durantialt en Blidjolithetin und ber Snede Frum genannten Zeit bit rritadi—Lligen ein

befegten Gebielen

nt bas Stommand jedem bie firenger ebenben Gefege un in unferem Rell innter werden unif Töligfeit fortfenel e merben menerb o in Morten wie vit ben verbündet d den ihnen gele Ein jeder, der beitelt hat, fei er Tobs er ein Krieangeriff erblinbeien Benick

Elienbohnen. bem enalifden 🚆 erm enaltigen in ilnbe werben. Bei bei den und Dubmit e ungefähr dielelbei minanduntrielt

ntanbe. ntende.

1 vm. Stadinard
200 vm. Stadinard
200 vm. inderen, preulten mürden, inder
200 vm. Dryan Brontinard
200 vm. Dryan in edel
200 vm. squerildy gening bort Leitenben Ber werben, als fich if olyxidal.

#### Naffauifche Nachrichten.

Blesbaben. Der Oberbürgermeilter erlagt folgenben Mufru! an bie Midnner und Grouen Biesbabens. Rur noch wenige Toge treunen une von ber Bejegung burch bie feinbliche Macht. Wir ermerien von der Benöllerung, daß ise diese ihmere Jeit in Abliede und Zurüfbeitung eiträgt. Abemand inde fich hinreihen zu einer Undebechtiamfeit und Aberieplichteit, die Stadt würde foldes Berbolten auf dies jetwerkte zu diehen baden. Bewe deutste ihren, jedes deutste Bedochen, jedes deutste Beautige Berbolten, jedes deutste die Beinde wir die Bestehnung des Feindes ihr unfer Boll und untere Sindt wore die Belog inder ihre Belog inter unter Die Belog inder die Belog in der Belog in Golge jeber Barbeiofigteit. Denft an Die Loten und bas Bater-land. Biesbaben, ben U. Dezember 1918. Eldefing, Oberburger-

- Im Schlofibete ju Wiespaben find am Donnerstag auf Beichlith bes Arbeiter- und Seibatenrate bie politifden Aften ber

Wiesbabener Boltzei vertranne morben.
— Englischen Blattermeldungen gufolge foll Biesbaben als franzöllichen Hauptquartier in Auslicht genömmen fein. Jurzeit

bat Maridail Jach fein Haupsquartier in Eugenburg me Berhaftet murben zwei dus dem Zuchlaus gewalisam be-freite Leute, welche gleich nach ihrer Beitriung einen Einbruch in ein Bandhaus verübt und dort für 6000 Mart Gegenftände erbeutet Gefigenammen murben ferner gwet junge Leute aus Roblent, die burch unlinnige Musgaben ber Boligei aufgefallen maren. Die Bente batten ihr Golb von einem jungen Boltanshelter, welcher in bem Roblemer Effenbalm-Poltant einen Wertbrief mit 100 000 Mart geftoblen batte. Einen großen Teil bes Gelbes batten fie

in Gefellicheit lieberlicher Framen immer burchgebracht. we Se'l gestern ift die Note Jahne auf bem Schloffe wieber einzezogen. - Die taufenbite Berbrennung fand beute im berfigen

Sidotifica Strematerium flatt. Raffaulider Banbestheater. 3m Sinbild auf bie bevorfichende Beletjung Biesbabens und bie bobunt bervorge-rufene ungewille Bage finbet bis auf meiteres ber Borverfauf pon Untrinstarten in ber bisberigen Beit, jedoch nur für ben betreffen-ben Borftellungstog fant. Die Roffe ift gejo täglich nun 9 bis 10% und 11 bis 1 Uhr und eine Stunde vor Beginn ber Berftelling ge-

Alb Am Somstog fand her im Sofe bes Kavalierhaufes bie Ausgabe vom Befleidungsfücken und Schuben für Heeresentlaffene from Mis die Musgabe fich länger hinzog, fürmte die Menge das Linger und nahm, was zu erreichen war. Schilefilich pfünderte lie auch einen im Sofe lebenden Wöbelmogen, der mit Riebesgaben

den Resen Kreuges angeställt war.

Bredenheim. Dem Behrer und Bruinant d. Rel. Hermann Reinharde wurde des Berbienstreug für Ariegeblife verlichen.

Etielle, 8. Dezember. Goldaten als Weinräuber. In der leifen Freifagnacht holten Goldaten des Beinräuber. einquartierten Felbart. Regts. aus Thorn 2 Bierteiltfid Wein von ber hieligen Domane and einem am Rhein veranterten Schilf beraus, bas ben Wein nach Warzburg verbeingen follte. Brandbireftar Bildoff, Anumanbant ber Burgerwehr, entdedte ben in einem Wagen bes Subrparts bes genannten Regiments verstanten Wein Wagen bes Juhrparts bes genannten Reginenis verstanten Wein und ließ ihn nach dem Spripenhous brüngen, wo er die Nacht über hand. Um frühen Margen erichtenen jedoch Unternflister und Mannelchalten des Regiments, robrachen das ellerne Zur der Spripenhalle und halten dem Wein mieder beraus. Als sie ihn eiligit forsichalten wollten, ichloh ein daleibit modnender Vollzebtergennt raich das eilerne Saitor. Die Arnilleristen brüchen aber auch dieses auf und jagten dusau. Erst dem Dazwischweiterten der Offligere gelang es, die meindurstigen Jeldgraven zur Keransgade des Weiner um der Wohnung von Beine zu abergen. — Ein weiterer Beblicht wurde im der Wohnung von Lug dahler ausgeführt, mabes 100 Mart in dar, is wie Schrung von das haben Wert gestohen wurden.

Franklurt. Der stellbertreiende kommandierende General des 18. Remeekerps, Riedel, wurde auf seinen Antreg durch den

18. Armetforps, Riebel, wurde auf seinen Antrog durch den Nriegsminister zur Disposition gestellt. Feanfurt. Kaudmord. An der Riederräder Schleuse wurde Donnerstop früh die Leiche eines Mannes aus dem Moin gesändet, dem der Hols durchichmitten war. Der Tote wurde als der Aljabrige Raufmann Georg Berrot aus Ren-Isendurg ermittelt. Berrot war des jam I. Dezember auf dem Kriegsamt beschöftigt. Er verfehre bis jum 1. Dezember unf bem Arregsamt beschäftigt. Er berkebtte viel in Schiebertreifen, namentlich, mit Automobilichert. Die Bitutat ist mabricheinlich um 4. Dezember gescheben. Da dem Toten eine hohe Geldsumme, die Ringe und eine goldeben Urmbandbubr fellen, liegt zweitelloo Raubmord vor. Leber die Leiche war ein Sad gezogen, der aber bei der Bergung des Toten sortschapen. And Toten dem Bestunde nach zwei gerichten in Schracht. Da Franklicht traf die end gerichten in Schracht. Da Franklicht traf die end geliche gerichten der Berichten gerichten des besteht nicht der miese besoch mirb. Wille gegenweilligen Gerichte beraden auf

furt nicht befest wirb. Alle gegenteiligen Gerudte beruben auf

Unmahrbeit

- Die Ermittiungen zur Aufflärung des Raubmorden an dem Raufmann Georg Berret aus Reu-Sfenburg brachten folgende Er-gebulffer Dem Ermordeten find ein Brillantring mit einem 16 mal gelchtiffenent Bellanten und 2 Caphiren, ein allerer Siegeleing mit vieredigem Stein, eine foltbore Uhr mit brei fcmer maffin golbenen Sprungbodeln und eine galbene Armbondohr mit gelbener Urmbeite geraubt worben. Gerner ift befannt geworden, daß Berrot für 100 000 Mart Wertpapiere in Frantiurier Sepothetenbriefen und Eifenbahnpapieren bei fich librie, die jest nuch felben. Berrot mar gulest am Sonntag in Reu-Renburg bei feinen Ance-borigen und verubichiebete fich manbe nach 8 Ubr von Diefen, um mit bee Walblahn nach Granffurt beimzeigbren. febe Spur von ibm. Die Beichenfchau ergab, baf eine auf Berret abgefeuerte Stugel ein Querfchiger mar, ber erft einen harten Begenftand trot, bier abpralite und bann in den Ropf einbrang. warauf die Taur ihrem Opfer den Sale abidmitten. Die Lat ift wahrscheinlich in der Rabe des Mains ichne am Sonntag abend polibenig worden, vermunich von zwei Pertonen. In die Ermat-lung der Mörder hat der Reglerungsprüßbent in Wiesdaden eine Belohnung bis zu 1000 Mart ausgefest. — Gerest verfehrte haupt achlich im Schieberkreisen, vefendere mit folden Pertonen, die mit Auton und Drehbanten Gelchalte machten. Es ift mabricheinlich, buf bie Merber in biefen Areifen gu fuchen find.

ich, daß die Mörber in diesen Kreisen zu lachen find.

— Planderung eines Militarung gaing. Am Sonntag mittag furz nuch il ühre beungen Soldaten in die von der Militärverwaltung gemissehen Logerhäufer der Felhandlung von Goldschmidt u. Co., Mainzer Landschaft ids, und prinderten die dien Kenftern des freilisgenden Gedäudeltungseisen. Aus allen Kenftern des freilisgenden Gedäudeltungeitze fogen taufende und abertaufende von Minteln. Stiefeln, Haftafafen und abertaufende von Minteln. Stiefeln, Haftafafen und als Straße und die Straße und die Kröße, wo lich eine von Minteln zu Minteln anichwellende riefige Menschennenge anfammeite, die ichtiefilch den hof klittmie und fopar die Bächer eines Nachbardaufes beiegen. Taubend Kände griffen nierig nach den beradikatiernden Gegenständen und oft spielten lich erhälterte Kämpfe um den Zelhe eines Mantels oder eines Hantels oder eines Schube ab. Die Wachmannschaften den Wantels oder eines Schube ab. Die Wachmannschaften den Mantels ober eines Boares Schube ab. Die Wachmannschaften bei Magnitus waren pegen die Menge mochtles und verhielten fich von wernberein febr politie. Sie erflärten, doch fie von ihrer Motiv teinen Gebrauch mannen dürften. Gegen 12 is ühr war die Palin-

Ren-Benburg. Der leistbrige Schlieft Schreiber, der nach freunftwer gur Schule geht, wurde vom Jug 7.12 Uhr der Waldhahn überschren und getätet. Der Jug, der meistens erst turz vor der Abfahrt einreiste, werd denn von den jahlreichen Kabraüten samische gestiernt. In diesem Gebrünge wurde der Ander jehenfolls von der Unterstate auflichen und fein gestiernt. Der Beiser wiede fein der Ander einfenten und der Ander der Ander der Ander der Ander der Ander der Ander der Beise gestiernt g

ber Bleitfarm gellagen und farn unter bie Rober. der Pleitfarm gelingen und finn unter die Röder.

Ihstein. Geren Dr. Spengier, dem Großen Generalitab jugeteilt, und bei all seinen früheren und jehten Borgeschen icht dehädelt, ist ossendar mit den Zeitungeorrössenlichungen über die
Beschlannahme von Lebensmitteln durch den Kroeiter- und Goldotenrat Unrecht geschehten. Die "Idhteiner Zeitung beringt folgende Auflätuung des Sachverhalts: "Die beschlandemien Bedensmittel
And Eigentum der aus 22 Teitnehmern beschenden Speisegemeinichalt Wissere, Unserzeitziere und Manuschaften) der Kriegsnachichastelle Untwerzen des Generalindes des Gescherres, die Dr.
Spenaler laut schriftlichem, von genannter Dienfistelle und dem Goldenvort Angen unsertenpeltem Auswerte nach Frankunt a.
M. zu überbringen hatte, von mo aus sie nach dem neuen Sin der Kachrichtenstelle weitergeleitet werden sollten. Die Kriegenachrich-Rachrichtenfelle weitergeleitet werben follten. Die Rriegenachrichtenfielle, Die fteis auf Gelbitbeichaffung ber Lebenantitel angemir ten ruer, bei ihr von milliörlichen Magazinen nichts gelisfert miede bist diese Borräte inr Ungerer Zeit im beigtich-hollandichen Areng-gamengebist rechtmäßig täuslich erworben und mit nuch Deutschland

genammen in der Erwägung, daß badurch die weitere Ernibrung ihrer Mitglieber ahne Besaltung der Helmat sichergestellt werbe und daß es überhaupt zwecknahig iet, nuglicht viel Lebenamitet mit in die Helmat zu bringen. Dengemöß ist der Trunsport von lachen bis Toltein von allen Arbeiters und Goldatentäten ungehn dert durchgesaften wordert. Die zwei det seinem Schwiegerweiter Die Reitn abgeloberen Auslier find vom Gestigen Goldatentat repibliert

morten und enthalten trötglich Privationen.

Dem Abelingeviet. Die Rüdzugeltroben unterer beimgelebrien Geresmusien bieten zur Zeit ein eigenartiges, ungemobntes Bisch. Diele Etrahen, die als Naustoerfehrenses für den gemalrigen Geergapart bienten, find in ibrem furchtbar mitgenommenen Buffand gegen früher faum noch gu erfennen. Der Straffenfärper ilt bie auf ben Unterbau aufgemablt, von ben Loftautes germaint und germabten. Gufe und Jahrunge bilben eine einzige gabe, idiamitrige Mabe. Die Soldaten felbft erlifteten, bag manche beunbers fturt mitgemmmenen Stenben nicht beffer niebe feien als bie frangolifichen Chaufteen in ber Arlegagene. Biele Arbeit und riefige Koften wird es veruriachen, die ehebem is prachtvollen Land- und Kreisstroffen wieder in erträglichen Juliusd zu verletten. Allerfei Spuren beuten noch auf den eiligen, überaus fra-pogisien Rüdzug der Heere bin. Die fieht man einen zusemmungebrochenen Bogen em Wegrunde liegen, der auch und ein den arreitbaren Untermungen erlogenen Bierd. Sulaifen findet man mallenheit im Schlamm; ebenjo leere Kantervenbuchten und an dere Bagagenarifel. hunderifach gefcab es, bach mabrend des Marides ichabhalt gewordenen Jubewerte aller urt an Ort and Lielle an die Kandonine verfault wurden. Iho dies auf rechtmi-fige Weile erfulgte, geschab es durch die Jahlmeister der Truppen-teile. Rancher billige Kogen und manches übermidete Kriegsröfflein tam jo unterwogs in ben Belli ber Bunbleute.

— Plunderungen in Raing. Die Bianderungen an verichiederen Stellen der Geeresbedarfo-Riederlagen haben in den leiten Tagen bier einen bedauerlichen Umfung angenommen Bauersteute aus der nöheren und weiteren Umgebung. — felbit aus bem Tamen temen fie, - mit Rorben, Bogen, gongen fruhrmer-ten ifm., nahmen umfungreiche Raubzüge vor, bie bie biefige Botigei mit größter Energie und Balfengewätt bem gefährlichen Trefben einen Demm fehte. Much mit Mbeichinengemehren marbe angegriffen. - Freitog vormittog fannte man bier und bas Rattern der Geschüge vernehmen. — movel es eine größere Ungahl von To-ten und Bervundeten gab. Die daupptlinderungen erfolgten in bein Berrespart auf ber Ingefhelmer Mur und ben Rerpibellei bungelmiren Mainy Rolles und Moing Rofitein. Bei festeren g B. gange Anhangemagen ber eleftriften Babn mit Raubgeges ftanden vollgepfrogte, die von der Politzei wieder in Gemacheiam genommen wurden. Nuch auf die Armeefonierpeniadrif an der Mombacherftraße und das Lazarendepor am Minterbasen wurden Anubyüge unterneumen, die von der Polizei erfolgerein abge-wehrt wurden. Den Bolizeinsanwichalten dari man das Zeognis ausstellen, daß lie fich mit limficht und Taplerbeit den rönderischen Berben eingegentlellen und fie jur Umtrie wonnen. Sollenlich mirb bas Gesiebel feinen Raub nicht ungeftort genieben, londern nach Möglichteit jur Rochenschaft gezogen tiebt ber verbienten Strafe entgegengeführt merben. Gebenfalls haben biefe gewiffenlofen Rouberbanden ber Allgemeinheit ben größten Schaben gegeftigt. Der Einmurich ber feindlichen Befejtung wird biefen gemiffenlofen rüttberiichen Ciementen raich bas Diebeshundwerf legen.

Maluy. Die Folgen ber Kafteler Aus dreitungen, Rach ber bisberigen Feststellungen find bei ben Borgungen um Betieibungs amt oler Perfonen getötet und fünf feimer verlegt morben. Ueber Die Bahl ber Toten und Berlegten bei ben Amsichreitungen auf ber Sogeiheimer Mue liegen bisber teine bestimmten Mittelfunger, wor-

Aufgedem fiebt gerichtliche Berteigung in ben Gallen der mider-rechtlichen Aneignung von Stuatseigentum in Auslicht.
— Freitag nochmittag bei einverdender Dunfelbeit verführte eine grefie Menge, unter der fich namentlich gabtreiche gutgefleidete brauensperionen wie Furien geberbeten, bas Propiantamt in ber Reuen Universitätestroße zu ftileinen und zu pfündern. Co waren leiber nur menige veworfriete Polizeimannischaften zur Stelle, die lich ollerdings mit großer Umficht und Unerfekrotenbeit des Naubgesindels zu erwehren factier. Die Ründer dürften faum ihren Zweif erreicht daden. Es ihr Narforge gerroßen, dem wöhlen Treiben ein raches Ende zu dereiten und diese der Migesater werden

nachtröglich jur Rechemichalt gezogen.
— Ein grauenhalten Bild melbetter Jerfidrung bietet - Ein grauenbaltes Bild mildelter Jethärung beim augen würtig das von Plinderern ausgeraubte Borpobeitelbungseim zu Mainz-Rojhheim. Nachdem die zu Taudenben angelemmenen Nouder alle Belleidangslände. Bälichenritet, Schud- und Bederwaren restlos forzeichleppt harren, ging es an den gewerdsenähigen Abdau des Gedauden iehlt. Alstigte tiled nurde verschand, die der Beite Art holten nich heraus, mas irgend zu gedrauden war. Individueure ingandenen die elektrichen Beitungsdrübte und die Bampen ab und staftlichen die elektrichen Beitungsdrübte und die Bampen ab und staftlichen die nach haufe, Gloser hoben die Fenlter mit den Radmen aus, Schreiner machen die Türen und Esten los und risten die Juhdaden aus, um sie ser ihre geschöftlichen Jwede zu gebrauchen. In iogar die Burchzusbalten in den Zweiserbeiten murden mit Zeren berunterwichtagen und bertgeschafte. So ist das ganze Gebäude, das zu Rieinwohnungsfortgeschaftt. So ist bas gunge Gebnübe, bes zu Reinwohnungs-zweiten Berwendung finden follte, dem völligen Zusammendruch nabe. Beiber tamen bei der niedertröchzigen Rauberei die in dem Korpsbelleibungsamt zu Kajtel und Koitheim wohnenden Beamten sehr schwer zu schaben. Ihre Wohnraume murben unterliebebeion ebens ausgerandt wie die Zagerräume des Amten selbst. Manchen Familien blieb auch nicht ein Stüdchen Wäsche, Riedung ober Sogar ihr Bargelb bufften einige ein, Genau Eriging es auch dem Adminenwart zu Kolifieim, dem die gange Wirfigalfseinrichtung fortgeschieppe wurde. Dah es lich dei der grungen Sache lediglich um niedrige, arwinnflichtige Kauberreibundelt, zeigt die Tottache, deh einzelne Mitglieder des Röubergefindels hunderte von feinfien fertigen Henden. Dupande von Schuben und Stiefelm, gange Finden Leder und Stoffe fortfuhren. Der angerichtete Schaben begilfert fich auf viele Millianen.

Worms. Zehn junge Zannen judgen in einer Anzeige in der Werneter Zeitung fromzösischen Unterricht. Da dörfte als Aufgeber des Information in Stiefende Millianen. Robel erhalten.

geber bes Inferets mobi ein Spahvogel in Betracht fommen.)

#### Jeligemäße Befrachlungen.

(Rachbrud verboten.)

"Befonnenheit" Befonnenheit ist eine Zier. — die gilts jeht zu bewahren. — burch sie nur überminden mir — Net. Sorge und Gesahren. — Ein Jeder tur seine Priicht. — ab Weister, ob Geselle, — und bleib besonen treu und schlicht — an seiner Arbeitsstelle.

Es tonnen Arbeit ums und flieiß — gunt guten Jiele führen, — ber Witwart macht bie Köpfe beiß. — er fann nur Unruh fchi-ren. — Je unruhroller wir die Zeit — uns felber jest gestalten. — je bober lieigen Rot und Leid. — brum gilte, dies fernandalten.

Min bleibe leibli in ichwerer Beit - Berr über leine Berven, - nur Arbeit ichafte Zufriedenbeit, - boch Streite find gu ver-werfen. - Uob mebe, menn bie Arbeit ruht - gur Forderung ber Rober, - bas ift ber größte Frevelmut - am allgemeinen Mobie

Geireur Mitcherfüllung nur — bringt Frieden uns auf Erben, — doch Andreite und Diffictur — wird uns zum Unbeil werden. — Ein mahnbetörter Spartaftes — fann mer das Biert verberben, bas une ben Frieden bringen muß, - ben wir fo beig um-Enigegen jenem Unverstund — tönt es mit bellem Schalle, — 1str woll'n im freien Baterland — das gleiche Wecht für olle! — Zur Kationalversammlung will — das deutliche Beit bald ichreiten,

— und jeder möge treis und fill — am Aufhau mitarbeiten. Bie wollen mit der ganzen Welt — in Rieb und Frieden leben. — und mit dem Rachbar trei gefellt — in Eintrach weiter ftreben. — Die Eintracht fel der feste Grund. — sie führt uns wieder weiter, - auf baf mir um im Betterbund - bes Friedens freun. -

#### Einer Mutter Liebe.

Roman von Bel. Schade. hanblde.

Crnft helter.

(17. Roeffeldung.) (Nadbrud verbeten.) Die tonnte nur eine benten und fahten: Während fig in Rolfs Armen geraft, feinen Arrbenmeren gefauscht und in Willet und frende gegubelt, da hatte ihr Riad in Bernweitlung nuch ihr geichrien, nach fie, ber Demter, Die es ju ichugen verfprochen. Aber

Die hatte nicht toenmen tumen, Die hatte feine Beit für ihr Rind,

bie mußte en ihr eigenes Glüd benfen!

Win paarmal, wenn das Leib und die Berzweitlung übergen!
in ihr wurden, ichte sie auf und oerstummer erschroden mieder vor
dem Ton ihrer eigenen Stimme. Zulest batte sie den Ropt auf
das Feinterbreit geneigt. Weinen tonne sie nicht mehr, nur ein
dalberstidtes Bunnern fom über die trodenen Bippen.

Einmal brängte fich Kalis Bild por ihre Geele, aber inft mis Entjesten und Meifers verlcheuchte fie biefe Erinnerung, ihr war, als habe fie ihm und feiner Liebe ihr Rind geopfert

Und bann tam über fie wieber bie glübenbe, berimende Gebnund dam fam uber die wieder die guderne, verdenten Sentucht nach dem Kinde. Sie malte fich aus, wie es ber mit dem reemdgewordenen Buter in der Cijenvochn fah, wie es oos Madigerie einstelles, obne Sch eine milledige Sand sich famt, die sein nuden Kopfische ficigle, wie es dann wieder emporiade und mein neue nach der Muster weinte, tie Erich in derschem John fam Schweigen gebot. Und dann in Berlin, morgen frish — du mürde Obrifitine ihn in Emplang uchnen. Christine ihn in Emplang uchnen. Christine int theer leiten faiten Silmme und den dorten inder mehr mit einem Bled. Sie bereine auf De die lie nicht mehr mit einem Bled. Sie

taiten Simme und den harten, Inudernen Hünden.

Dia sprang auf. Es lit sie nickt mahr auf einem Fled. Sie ging in der Ammer umber die gange Nacht, und als der Rothen beraufgrause, da war alles, mas die iesze, tredtiche Feit an neuer Jagendreit, an Sebennius und Hofman auf Elde in der erweckt, torigenischt. Wit müden, verzweislungsvollen Bilden in hie einden auffeinenden innaen friedlingstag und konnte nicht soffen, dah sie sie siehe einst derüber getreut hanse, dah en überhaups noch eines auf der Weit geden solhe, was die Kreude bereiten. Inch lebte in ihrem Herzenn sich gegen den Mann, der sie einem und und die in ihrem Horzenn sich gegen den Mann, der sie einem und und den gegen die Herzen siehen führe Mann, der sie einem und und den gegen die Herzen siehen haben fichen beiter Worten beiter. Inch auch gegen Stall, der sie mit leinen siehen Morten beiter. Dah gegen sieh leide, dah die für sich nach ein Gestern der Kreise des Humels nurfet einen diese wie beit. Dem Etrale des Humels nurfet einen keiner in den Beitern mat Gehon längt war es im Kunte ledendig und Vija fiand nach wie farr und leiches am Fenster, nach so geliebet, mie sie gestern wie farr und leiches am Fenster, nach so geliebet, mie sie gestern

mie ftarr und lebiss am Benfter, noch fo gelleidet, mie fle gestern guruchgekommen, aber den Gestate burchtber verändert. Um Ochre febien bie gealtert zu fein. Die fonst fo ftrabienden Augen woren trube und eingefunten und afchiabt bas Weficht.

rübe und eingefunken und alchjade der Gescht.

Da kenng ein telles Pochen an Uffan Afr. Sie animoriete nicht, die eine liede, mobibekannte Stimmen fie abrief: Ich din es. Lifa.

Tante Diemenn. Billik Du mir nicht äffnen?

Da along he ichwerfällig pur Tilr, schob den Megel zurück und die alte Frau tent ein, selbst bich und verstehet. Sie bliche Lifa en und ihr ganges derz kenneptie fich zusammen im Jammer und Mitgefühl. Kein Biert den Trosten sagte fie, sondern sog Lifa an fich und ihre Tranen negten beren beaulodiges Spant.

Da ichluchte Lifa auf. Jemmer beiher ftollen ibre Tränen und ichmenmuten die lieres Arufte von Menichenbuh und übenehr hin meg, die lich um ibr derz gelegt botte. Was toll ich inn, Tante Dismann, jag' Du es, was foll ich inn?

Ich funn ihm bas Rieb nicht laffen, ich funt einft. Aber ber Ant ber treuen alten Grembin verlagte in biefer. Stunde. Ich weiß es nicht, Lija, das mußt Du filbien.

Bu ichmer war es, bier zu raten und zu beiten. Bas istlie is logen! Wie glinflich war die gebern gewelen, als Anti-nech Sparie gefommen war und ihr mitgezeilt batte. Daß er mit Life einig let, baß die balb fommen murde, um die Mutter zu nonnen, die jie ihr

im Dergen leben lange mor. Aber Stonbe um Stunde verronn, und Blas leichter Schrift

wurde wiche hörbar auf ber Treppe. Die alte Frau hatte alle Mithe gehabt, den leicht gusbeaufenden Sinn ihres Sohnes zu dämpfen, fün zu bernhigen. Zuleigt, als be es gur nicht mehr mit anjehen faunte, wie er fich analte, war be beimild binusiergegangen, um Elfa zu bolen. Da beite bie bas Entfelliche erfahren.

Ralf in sugendiichem Ungeftlint wollte gleich zu Lifa eilen, Be troffen und ihr beiffeben, aber wieder war fie es gewesen, die mit feinem Eruptinden abnte, bag die junge Frau den erlien Schmerz wit fich allein ausfämplen mußte.

Mun, am frühen Worgen, war die zu Sijn gefommen, aber heiten fonnse die ihr nicht und auch nicht Roll. Und die wiederhalte noch einmal: Ich weiß es nicht, Lifa, niemand fann Dir raten Handle fa, wie es Dein Gewilfen Dir einglit.

Benigftene ober hatte fie erreicht, bag bie junge Frau aus ibrem kummen, tröngnisten Dammer erwecht mar, daß fie fin bin-nnterführen fieß zu den Ihren, die ihr ichnungs- und rücklichessell begegneten, es aber bech nicht gang unterfassen februien, die außerzn Imereffen in ben Bordergroud gu ftellen.

Frau hanno ish weinend vor ihrem Adbeifch. Sie batte ein angelangenes Aiteichen, das für Hönuden bestimmt gewesen, vor sich und verstedte es auch mar bei Lijos Cintrill. Sie niche ber bloffen, jungen Frau nur traurig zu.

Man ift er icon in Berlin, unfer ormer Biebting. Um Pifon bleiche Bippen gufte en gegoott. Mit muben Bliden jab fie aus ben verfcwollenen Mugen auf die Mutter nieder, und Then, die bobei war, bas Jimmer aufzuräumen, weinie ploglich lain auf und hielt einen bunt angefreichenen Solglosbaten in die Hähe. Dumit hat er gestern nach zulest gespielt. Und als Lissa Herz sich wend in verzweitlungsvollem Jammer, logto die Mitter mit tingender Stimme gu Thea: Lege alles gulammen, mas frans den gehört, wir merben es ihm vonschieden nach Berlin. Richt wohr, Life, des meinft Du boch nuch, nir fonnen ble Gadjen in body nicht mehr benuchen.

Da verftummte be jab unter bem Blid, ben Bifa anf fie beftete, ein Blid fa voll umfäglicher Gaal, bog fie nicht meiter gu fra

gen magte. Gie nabregetet eifrig und middte fich ab und gu bie Mogen. Disa aber unalte fich mit taufend Dingen, die zwedios und unnug waren, aber ihre Gebonfen arbeiteten feberhaft, ob fie mollie ober nicht. Stumm fturrte fie vor fich bin und rührte fich nicht, bis mittage ber Mater tam und fie in fein Zimmer rief. Da fafgie fie

Hanne blidte, fie mitleibig und befümmert an. Eig, wein Dir wirflich der Bertuit Deines Linden jo nade geht, einen Weg gibt es für Dich, hänschen wiederwerlangen, das wollte ich Dir nur lagen: Geh zu Deinem Wann zurück. Er ermar-

tet Dicts, add mieth co-Einen Moment fab fie ben Bater fterr en, bunn mich fie mit abwebrend ausgelfredten handen vor ihm aurüst.

Burlid gu thint Milemals, niemals! Bije fann ich in Frieden mit bem Manne leben, ber mir mein Teuerften raubiel Ge muß mir niein Kind gurudgeben, er mußt. Ich werbe ihn gwingen

Ober dunkein Augen brannten in Lieberhaltem Glange. Be-fünnnert ichnitelte danna den Regi. Er but eo nicht, verlaß Dich darauf, Lifa. Du kennit Ericht was er will, seint er durch. Und dann noch eine: Konntell Die wirklich glanden, daß Erich Dir das Aind litte immer lassen murde?

Deute einmal, wenn Du Die vielleicht jum ameinen Mate ver-heirater bonefel Rannft Die es einem Bater guntuien, boff er es bulbet, wie fein Rind am Ende einem einen anderen, ihm' pollig freinden Manne, mit dem ihm allein gufammenden Rames nennen

Einem Bater! Erich ift feinem Rinde nie ein Bater ge-welen. Er hat Henschen niemals lieb gebubt, unterbrach Bifa ibn rold:

Obce Worte pertlangen traiting. Sie liet furchtbar. Hanno fob es, und in biefem Mugenblid hatte er mirtlich nichts meder im Sinne, ale feine Techter gu troften und allen für fie jum Beften

Bielleicht fühler er mitt ein wenig Reus. Die zu derer Che gedelingt zu haben. Weber für fein Kind, nich für einen der Ihren mar Gibtes duraus erwochten. Und rochernd er mit die Weinende niederbliefte, wurden feine Züge immer milder und reumiger; er ertarinte die Midnigteit alles beifen, mas Denichenwille er

Diefe innere Cintebr bemirtte, bag er ben Geinen freun unterfagte, Bifa auf irgenbeine Weife zu beeinfteffen. Weber er noch de unberen rebeten ibr gu, ju Erich gurllefgufebren, in, ber Rame three geschledenen Gatten wurde niemals generalt und noch an das Sind ermuerte lie felber mehr.

Rownte aber alles bas ben Muftebar und Nammer in ihrem Sumern beichemftigen? Tag und Nache butte Alfa beimen underer fiedemben Rur weine Roll an ihrer Geite mae, wenn er ihr gurebote in feiner verminitigen Met, wenn er ihr fo innig und gari-

Deb vom feiner Biebe fprads dann ichmieg bie innere Dial auf turge Belt Und berinnet? - Gab es wohl einen Augenblid, mo die ihr Abrid gung vorgah? Roch bette fie fich zu keinem Boge-bouwis himselben inffen. Auft machte in fie delrigen, fo viel er modie. He idjurite immer mar anglood ben flopf, wenn er barauf bestand, mit ihren Eitern zu fprechen. Auch nicht, noch nicht! sebte lie in Tobesangit.

Sah fie ba bei Noth Mutter, in hingen ibre Blide mit beifem Gleben an bem Munbe ber atten ifrau, aber beren Bleven blieben

framen, ju ichattelle nur traurig ben Ropf.

Und immer helpiger erbrunnte ber Rumpi in Biles Innern. Am Tage ging es noch, da mar fie felten allein, aber bam tamen big Radie, jurchtbare, enbloie Rachte, mo lie ber Golaf fich und ibre erhipte Dhantafie bie entjegtichften Dinge ausmalte: Gte ich ihr Stind bleich und frant, ich, wie man es bart und graufem behandelte, ich Schnichens Blicke vorwurfanell auf fieb gerichtet and glaubte 34 horen, wie er jammervell nach ihr fegrie und

Mieldy, mit gudenbem Muttig fam fie bann ben Morgens berunter und vermochte fich oft vor Schwiche taum aufrecht zu balten. Sabet verfiel fie immer mehr. Ienmer blaffer und femtaler wurden ther Bangen, das gange Untilg ichien guwellen beberricht von ben geoffen, buntein, im Sieberglang bremmenben Mugen

Go maren vierzehn Toge verstoffen, eine Beit nad Schwerz und Dual für die junge Frau. Run mar Raife Urfand zu Ende-Falt febrie fie den Augenbild seiner Abralle berbei. Abelleicht murbe fie benn ein wenig rubiger. Uber verler fie mit ihm nicht ingleich aften Bale? - Much bier wieber ber innere Biberftreit clavet fubite Bija fich fo milde, torperfich und feel de wie germelmt von ber Macht bes Schidffals, bas über fie bereingebrochen

Da trat Dolf am Bornbend feiner Abreife gu the in ben Barten, mo fie regumpslos, pedantentos, wie es ichien, auf einer Bant toh. Bie Ungebuid wollte es ibn überfommen, als fein Zeichen ber Frende in ihren bleichen Stigen entflammte, ba be ibn jab. Doch er begwang fim und irgie leicht ben arm um thre Seguiter.

Pijo, ich babe Dir etwas mittutellen; ich bleibe noch; vier Biemen Andurinab find mir bemilligt. Ich war barum eingefam-men, wollie Dir aber nichts ober banon ingen, als bis es gewiß war. Greuft Die Dich? Der fonnes Dich boch jeht nicht fo allein inffen. settle er gorfflid Single

Ber erften Moment mar es wie Erichreden burch Lien Beele genopen. Bas bedrutete fein Bieiben anders als die Farifepung

ber Dant, ber imneren Rampie Darm einer schmiegte fie fich boch an ihn an und schich bie en. Die isnaver mieter seine Robe berudigend auf die Er war

io flact, io flac in beinem Deuten und Fürten. Alles, mas et ingie. Lang gut und richtig. Und bennoch — — Eine Weile hielt er lie kumm umfangen. Dann begann er mieber. 300 ben fo frab, 20ta, bag im bet Dir bleiben tann. Ram mirft Du and rubiger werben. Blas nunt bas Geftbeln! Bergeb. daß ich an die Bunde rühre, aber einmal mitten mir boch darüber 3d verftebe ja Deinen Schmery, aber im Grunde baft Du a boch feine Urlache, Dich jo zu grümen. Hänschen ift bei feinem Bater. Das sirgt boch botiffe, bag es ihm gut geht, und guherdem it er boch auch richt webt fo fiein, daß er fich abne Dich wicht gesechtlinde. Were er ein ganz fleines Kind, noch von der Mutter abblingig, milibe das eimas anderes feln, aber fo

Orffnunt blidte er ant: Elle batte fich mortles aus feinen Armen freigemacht und fich erboben. Run fab fie ihn jo funber-

So fallieft Du nicht fprechen, gerobe Du nicht. Mos weißt Die barron! Ein Ried benrecht feine Mutter immer, immer. Und bann ba wer mieber biefer Zing in ihrem Geflicht, ber ihn erschrechte, ber ihm gu bogen ichten, boft be trop allem nicht ihm geborte, baft ermine in ihr mar, an bem er fein Teil batte, wieder diefer Rarre. ichmergerfüllte Ridt - Gie merben ibn audien, fie merben bart und granfam zu ihm fein und ich, ich funn ihn nicht ichäpen, ich die bullte die sinnde mie im Uebermuß des Schwerzes; die Rögel gruben lich tief in die Händlischen; ein trünenloten Schluchzen er-

(Tertfelimen felat.)

### Aus Stadt, Kreis .. Umgebung.

Sedibelin. In ber em Freitag, den G. Dezember, flatigehabten Diebeuereidneten Berfammlung murbe bie in ber Munmer 145 Des Siebt Angeigere befannigegebene Tagecordnung mie folgt et-Des Siedel Andelsteide Setundingsgeben Lageteroming mit steigt et iedigt. Den dreit Rosenerordieneberichten murde Remannis genomien. Des Sprunggeld für Ribe wurde dem 70 Berung auf 1,50 Marf erhibt. Der Koon für die Arbeitert und Bauermrite wurde nach Derings fellgeisgt. Als Stellmetteier des Stadtmererdieten Beritzbers murde dem Jerr Friedrich Bostom gewählt.

foodheim. Die Intbolline Kirchensenstlade det eine der für Kriegeunges falme Zeit eingelieherten belden Gloden gutüblichen. Die deringelieher der Stellensungen des Reftensungen des Refte

Biesbaben. Die tommibariehe Berweitung ben Bottens ale Banbret für ben Ganbret Mirebaben ift bem Garichts-Allelier Schilt, bem jeitberigen Stabrtemmundamen von Milesbaben, übertragen marben. Terleibe ertäht im Kreisblatt folgende Befanntremmung "Durch ben dieren Regierungspralbenten bis ich beiter als flestgertreinder Landrat für den Annbert Weberbeiten Weberbeiten und beite dies beiter der beite der beite ein genes können fiele ich ruchballios in beite genes Ronnen fiele ich ruchballios in ben Dienft der Sache: itrengften Gerechtigterisgeischt fall mein Leit-ftern fem; ein jeder Rreibeingesellene, ib urch aber reich, boll meiner Fariorge in gleichem Wohe lieber fein. Daher bitte ich alle, mit Ferirauen und riefbaltlotefter Offenbeit mit entgegen zu fammen. Menn hiefes gelichtelt, bothe ich beilimmt, zum Sogen bes gungen greibes wein Mmr verwsätzes zu tomen. Wiesbuden, f. Dezember 1918, Goldt, Hello, Banbret.

23b Der "Reichsenzeiger" veröffentlicht Befanntmachungen ber Breichsbefleibungstielle über eine Urnwiterung der Freilite, in bie u. a. Striempfe und Goden unlgenommen morden find, und über die Musbebong der Beistlannshme der Godhwirtswältige.

23h Den vielen Seiten werden beunrunigende Rachrichten über bes Feldbelten der Indendere 96—39 beim vierre lauf. Her-in zeit bas Seitegeninisterium folgendes mit. Die Jorusthaltung der Belergänge 96—60 dient tediation den Bederhiffen der Gebergangsgett. Die Entlestung der Ladergänge 96-97 ilt felbswerftandtan ind wird fich den übr den Jahegangen anschließen. Sie follen felnen Les länger gebolten werden, als der Geng der Termabilisischung, belandere auch die Abbeförderung der Glefangenen, es ersorden. Sie it zu noten, bag mit der Entleffung des Jahrgangs 66 Anfang Da-nuar begonnen wird und auch die Einfalfung des Jahrgangs 67 nem im Jamuar beginnen fann. Heber die Jahrgunge 98 und 90 mird die Reglerung bann befinden.

Trautline Ceim- und Alebstoffversorung. Wänig für die Beim- vob Mecklicht verbrauchenden Gewerbe. Die immebung des Bedarfe zu dem 7. Berforgungsobischitt Januar, Jederur, Wärz 1910 ber die hydiellens den 18. Dezember de. 36. au grichelen. Die erforbeitichen Gerbruffe lind beschalb ichieunight nei den geschalbeiten Gerbeitichen Gerbruffe lind beschalb ichieunight nei den geschalbeit geschalbeit und den Unterzaummitten der der Lertrauenmandanern, für Miesbedem und Unterzaummitten der Deraktelle Miesbedem, Wellrigitraße 21, angeliebern, mahln auch diefelben gemau und deutlich ausgefällt nich den leipzeitzugen Gebühren zuruchzungeben find. Die der Wednart

bes suffandigen Bertreusenswormes zu wert ertfernt, dann mende nun fich vom mitteller en die Ortstelle in Blesbaden.
\*Achtung Eliternt Geit dem Leuptenburchung fieht man Linder auf der Serade mit icharien Militer Patronen iplelen. duiter Gudet. Wenn wichernd der ferbilitäten Velenung durch die Strakenpairnuillen berortiogo bemertt mirb, in ift bas manbelte. man den Gittern ber Rinder blibt. Durch ochung ber Wohnung. iber Miefel Eden, Beiten und Schrünte nach ben gu ber Muri finn gebleigen, nermudlich verborgenen Gewehren, auf beten Be-

286 Die Mustidten unterer Grotperiorgung saben fich in den fenten Tagen daburch gebollert, daß infolge bes indifferien Weitere die stadfruchernte witnesse uniden berndet monde, als erroatet mar. Daburch find niele Arbeitsfrüfte bei gesmonden, in das die Benühumpen der Reichsgetreldelbelle und der Kommunglieridelbe Erfalg batten, daß mehr Getreibe, als erwartet, jur Absteierung gelangte. Benn ber Giterverfehr im wollen bas angefündigte Ericheinen ber Delegation eine

Umfara mirecht erhalten mirb, merben fich bie Cingunge an Brotnetreibe berart ftelgern laffen, bof bie Brotnerforgung über ben 7. Jedu nar hinaus gesteberr fit. Wenn in der Lirebe darauf binge-miesen wurde, daß die alle Regierung über untere Harrite Be-richte gun, die den Latischen nicht entsprechen, in erführt sich das damit, deh gotieben ben Ernreichenjungen und ben Ernreetragen emble ber Ernteerfaffung fich flere bebeutenbe Unterfchtebe ergeben mussen. Durch bie Gelppeepidemie, die grobe Teichwerung unferer Transportmentialishiffe und befonders burch die politifichen Errignenfind in ber leggen Seite empfindliche Bergegerungen in der Abliefe rung berootgerufen wurden. Ungutrellende Ungeben fiber vorhau

bense Morectie find von feiner antlichen Gelte genucht worden. Eb Für bas Baderel. und Kanditoreigewerbe bringt die am 15. Dezember in Kraft tretende Berordnung des Rares ber Bollbeauftrogien vom 2. Dezember wichtige neue Borichriften. Den Urveitgebern wird unterjagt, wegen Einführung ber Adefrindentages Bobnabglige porgunehmen. Bei Studlobn erhoben hin die Lobmane so well, dass in and Arbeitsstunden der beiderige Lagesperdienst erzielt wird. Die für die Biehtverreitung zustän-digen Annunungsperdinde haben Fachausschaffe zu errichten, die aus einem unparteitigen Vorsigenden und se drei Belfigern aus bem Breife ber Urbeitgeber und ber Arbeitnehmer befteben. Rodsansimuffe follen von ben guftanbigen Beberben vor Erlaß men-tiger Unerbaumpen gehört werben. Die haben bei Regelung ben Lehrlingsweiene mitzuwirten und Mihibande auf biefem Gebiete. natigenfalls unter Anrufung der Gewerbeauflichfebeannen, 3- bi-leitigen. Buch im übrigen fonnen die Willeiche und Anredge, die lich auf das Badereis und Rondlivreigewerbe beziehen, beraten und gur

Stenntnie der Behörden bringen.

\* Sinführung der frünzöllichen Zeit im tintorheinlich belegten Gebiet. Dem Berochmen nach ill in Mussicht genommen, im beseitzen Gebiet ilnts des Abeins die franzölliche (weiteuropolities Zeit einzuführen und zwar wode-ichelnlich in der Racht nam 14. zum 15. Dezemder. — Geben die mitseleuropolities Zeit geben die Uhren in Frankreich eine Ginnde mitteleurophilche Zeit geben die Uhren in Atantreite ihne Stumer und. Die Uhren mitsen mithin mit dem Zeitpuntt der Einführung der welteurophilchen Zeit um eine Seunde gurückgeltellt merden. Tiefes wird zur Folge daben, daß die Abiaderseiten der Eifenbahnafige, der Beginnige, der Beginn der Arbeitsgenen in den Schriften und Gelchöften, der Tieginn des Unterriches in den Schriften und Gelchöften, der Tieginn des Unterriches in den Schriften und Gelchöften, der Tieginn des Unterriches in den Schriften werden nuch. Da es nicht möglich fein mird, die Eifenbahnfagelten der seinert zu inderen werden die Abiaden der Abiaden und Angelein der Stumbe felber des Stumbe felber ber

denten musten, daß der Geißt der Borlorge für kommende ichtwere Zeiten der Bewölferung erhalten bleiben nuch und daß ein plumpes und ungeschäften Zusolien leicht auch die Velliger tleiner erlaubter Borräte veranlaßen ichnete, diese in unwirtschaftlicher Welle au versehren ober zu vergeuben. Die Reicheernstrungsamt bei Stittet ich auf bas eingehendlie bemal, Richtlinien für ein einheitliches und ladigemäßes Borgeben auf besem Gebiere aufzultellen. Go erfichen erwünsigt, daß die einzelnen örflichen Stellen fich die zum Gescheinen bieler Michtlinien folger Sondermahnahmen enthalten. Die Richtlinien werden verfucken, allen Anjprüdern, inobefondere auch derjenigen Bolfofreise, die durch Geeresangehörige erlauber-weise Rahrungsmittel erhalten und versorglich aufbewahrt haben. perecht gu merben. Es fann baber por bem porgeltigen Bergobt und der Bergenbung folder Lebensmittel nur bringend gemaral

St. The fi. be, fand out Tinlebung des Wittelrheinlichen Fabrifantenpereins im Sollanbifchen bof in Maing eine Berfamin . tung von Indultrietten aus unterem franzölliche Belagung erhallenden Gebiet unte tiefe mus umperen Kantagiste Beitzung erhallenden Gebiet unte und rechts des Abeins fintt, um die Wohnahmen zu beruten, die zur Aufre dier balt ung möglich is ungefrärten Petrieba und Bertebre in nachte Weitelber angebracht ericheinen. Die zuhlerich beitunge Beriaumlung beitzlich die Bitbung einer Mirikabilichen Jeneralitelle ber den Brückenden Mongen Wolfen Bertrett uns tolgerden Heiter Der Frückenden Gebieber Bertrett uns tolgerden Heiter Der Bertrett und der Bertrett und tolgerden Gebieber Bertrett und der Bertrett und tolgerden Gebieber Bertrett und der Bertrett und Kommerzienrar Bamberger, deren Syndifus Mecomum, fowte Di refter Sin von der Bendenvannstall Guftausdurg. 2. von der Handeleinmmer Wiesboben beren Borfitzender Kommercienrat Febrifitäch, deren Sandifus Dr. Otto, femie Dr. B. F. Kalle, I nam Mittelrheinischen Gabrifenten Berein Sammerstennat Sant Die Liebergen ber Gabrifanten Bereinigung für Urbergauss-mirtigat Biebrich beren Gelehöltstübere Direktor R. G. Roelder, Aufgabe biefer Zentraflielle in es, mahrend ber Beleinungsant die auf Bahrung ber mirtighaftlichen Interellen erforderlich werderben Schritte zu um unter Auslehung von Bertreiten einzelner Streien Schritte zu um unter Auslehung von Bertreiten einzelner Streien weige nach Bedarf. Antrogen und Belielche find zu riebten aus bem Gebiet finks des Abeins an die Handelstammer Wann und nies dem Gebiet rechts des Abeins an die Handelstammer Wies. baben. Sie der Abrittschaftlichen Zentralltelle elle den Brückestopi Raieg ift des der Nandelstammer Raing.

#### Bermischtes.

Friedberg. Dach Mittellungen bee Arrivamies will eine geohere kingahl Kriegsgefungener nicht wieder im ihre Selmal jurud-tebren, sondern in Deutschland verbleiben. Die Gemeinden erhiel-ten Amweitung, sur diese Beute entsprechende Arbeitsgefegenheit zu

Rolln. Infolge der ausgelegten Geldprämien für die Bergung von Geldpligen auf dem rechter Abetraufer bietet Stelln ein eigenor-tiges Bild. Entlaffene Goldeum, baldmuchtige Burfchen und die Schallpapend baben im von die Propen und leichten Gelfflüge ge-ipung und retten das Lollbare Exactini von dem getab.

Manubelm. In ber Redarvorftebt wurde beim Diebftahl von Milliargur ber bioberige Binefeldwebel Michael Jed aus Anberliebrebach von Leuten bes Sinderheitedbenflice erichaßen. Berlin. Die Verliner Zeitungen berichten von einer nuiseben

gerint. Die berinte Jennigen bei den den kone in eine gerinte bei Anthenen Wart in Kriegsanleiben. Der langjöbrige Angeliebte des Banthanies S. Bleingaber und Berwatter des Bantrefors, Addard Geriefe, ein Wann von ingeführ 60 Jahren, in guten Familierperhältnisten. albellicher Jamilienvater, als stüchtern und guruffsellreich befannt, fiedte einem Bebeichngling Milliemen au, im ihm Spelufarfanen in Selt, die Unterhaltung eines Mennitallen, Gründung zweier Tilbergaleiten und anderen Bubpand zu ermöglichen, vogleich die ler Monu namens Stempel wegen gefülger Afinderwertigkeit aus dem beer entfallen worden war. Die Reutlinn bei der Bant ergob, Sob therede 4 700 000 Wart by Bringsoniethep aus bem Trefor urmendere. Der Beweggrund für fein Bandein ilt nicht aufgetidet. Geine Rermögenemendinnfie haben fich wicht veranbert. In ben Gininenen bes jungen Steniget aus Spetalationen, Remmoetren und Rendpreifen mar er nicht beteiligt. Auch Stennpel gab feine

Paris. Sieden Leuriche, dar ber bem Arieue in Paris enfante moren, verliehten nach Beits gurildzufebren. Sie murben selnitmeden the Deligeigerangers activate.

Die Plunderungen in Roln.

Röln, G. Dezember, Membern in der vergangenen Racht bei Der Biönderung einen Ronfestionogeschöften und eines Gesbwaren-indenn burch eine etwa BOOropfige Räuberbande weberre ber Vandiern dierch die Sieberheltsargeine erschoffen oder ihmer ver-figt worden waren, murben im Baufe des gestrigen Zages eines 50 an der Pländerung beielligte Personen verhaltet.

#### Neueffe Nachrichten.

Bh Berlin, & Dezember. Der Bellingsraf bat an bie ruffis iche Regierung folgenden Funtspruch gerichtet: Wir boben mit E 

#### Befanntmachung.

2gr von der Argierung in Maskaben in dem Gebäude Beibrante Brahe 3 fett dem 1. 12. eingeräußele Missio-Beibeamt führt von beide ab die Begelchnung

#### "Konfrollamt Biesbaden".

Die den den Truppenfellen is hit noch zur Entleffung bommenden Derjonen beden fich den leht ab alle det dem Kontrolland, Berframtrafe 3, mummelben.

Ucrineganus angelegenbeiten werben ebenfalls bort geregelt. Hebre die Trusymlang rüddfündiger Gebilbruille folgt ued beienbere

Wiesbaden, ben 5. Dezember 1918.

Rontrollamt Wiesbaden. ges, Gleinbort.

# Hassauer werbei für die Deutsche demokratische Partei i

# Wir fordern:

- 1. Ginen freien Volksftaat und bekampfen jede Gegenrevolution von unten und oben.
- 2. Sofortige Mahlen jur Nationalversammlung nach der gleichen, geheimen und direkten Verbaltnis mabl für alle großjährigen Volksgenoffen beiderlei Gefchlechts.
- 5. Energilde Fortführung der Togialen Geletzgebang, Sicherung des Roalitionsrechtes aller Stände, Mabnahmen jom Deuaufbau unferer Wirtidatt, Schaffung von Bauernland durch Hufteilung von Domanen und geeigneter großer Guter.
- 1. Aufrechterhaltung der Ordnung, Sicherung des Sigentums, glatte Erledigung der Verwaltungsgeldafte in Reich, Staat und Gemeinde und vor allem

# Frieden, Arbeit und Brot!

Anmeldungen jur Deutschen demoliratischen Bartei erfolgen bei den Ortsvereinen oder bei der Gelchaftsftelle des Candesverbandes in Wiesbaden, Badsmayertraße 10.

#### Steinmengeschäft in Sochheim Waffenbeimer Strabe 4

Maftriaung mod Grabbentmert in allen Gelbeinfarlen.
Ardaranten, Indereiten. Umaxbeisen.
— Belight Seretnung.—
Genarbeiten in Grank, Marmor und Gandlein.
Arthoen, Godenstarten Corfein, Sbülfirtne,
Erleben, Godenstarten Corfein, Sbülfirtne,
Erleben, Kibbliaten, Limiter ulw.
Was war
Antrone ihr Frührinde bitte ichen iens anlauneben.

#### Danifagung.

Bur alle Beweife ber Teilnahme bei bem Sin-Mariben meines lieben Mannes, unferes guten Batere, jamie für Arangipenben fogen mir berglichen Dant. Befonderen Dant ben Edweitern bes Giffebeiben Grantenbaufen für bie Febevolle Pfloge.

#### Frau Charlotte Afmann geb. Seidi und Kinder.

Roch beim o. Di. f. Dezember 1918.

#### Dantsagung

Gur nife Bewelfe ber Teifunhme bei bem Binfereden unferer lieben Cobnes, Beubers und Onfels, tourie für alle Roung und Blumenipenden fogen mit hertlichen Tunt. Beienberen Dant ben Beginden, Arbeitern und Arbeiterinnen der Firma Burgelf, dem Gefangverein "Harmonie" und den Mierogeprifen nebit Genoffinnen für die erwiefenen Chran-

Fron U. M. Cauer Wine. Jamilie Ludwig Cauer.

Domberm a. D., ben 9. Degember 1918.

Saus: und aller Mrt werben auf u. billig angefretigt. Alle Corien Glob abnnen basn bermenbet werben. Naheres Mitenonerftrabe 19,

Chirms und Siod : Reparaturen Se I br. Sixing W

Wohnung gefucht

2-3 Ihmmer und Alliche interf ob. poler non Bollenbeneciuden. Wab Blick Greeklen.



Dringsriet

M 148

Das Steilch : fog, den 12. bo. ! Runt, Nathanolie

bgegebent Ratha Giebfrahe, Greing weit. Dintargaffe. Dea Socialism a. 5 Der Arbeiter-Ben

Die für bie ! Started halp find bei Werfd/Affigen Wes Dec Absobe Da ber Geme sine größere Der der geregelten Di Erzeuger die welt Boufe Diefer Moch Aintretfen ber Be out den Chaenbede

Rurtoffeln nicht g

Fredsheim a. 5

Die der Gem Die Bezugeberrecht formen um Ponne den 13. Desember Shidwine Rumme Die Wore beziehe Die Händler Kamen verfeben, muh feitens ber i brennten Begingen her muyahi berief

mittags von 10-lung der Wore al Roch dieser Die Händler larger poin Beging Tag ber nus fpater befannigen hodbeim a TAGE STEERS SEE Gro

Tonnerctog, beit B bis 12 Uhr und rim Jeninger ausg Jagen gegen Zah bunte verabfolgt.

Samulide un hinnen 4 Lagen Simumer O, only Der 2

Die under ber fat von der Hür nählte Rosporati Dezember L. Ba.

Bereifft: Wegot Der Gemeint non ber Speriesoe Mmmelbunger Sammer 98e. 10, Ca wollen fi Schube benötigen Stochheim a. Der H. und

Grobt Be den Li bo Biro. Ruch Feiffte 94f eine Reichoff laben behannt go Bochheim a. Der M. II

Die Musigah Damiston, ben 11 Schutteller finti. Blut Den Kr Martolieln hir 7 Der ite u Gent